

# Herzlich Willkommen zu unserer Online Infoveranstaltung mit Sprechstunde...

## INNOVATIONS SERVICES



## INNOVATIONS NETZWERKE



**...diese beginnen wir  
pünktlich um 14:00 Uhr**

# Herzlich Willkommen zu unserer Online Infoveranstaltung mit Sprechstunde...

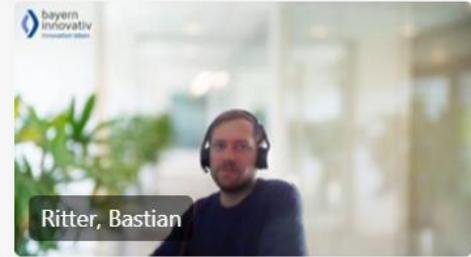


## INNOVATIONS SERVICES



**...diese beginnen wir  
pünktlich um 14:00 Uhr**

## INNOVATIONS NETZWERKE





bayern  
innovativ  
Mobilität

**Bastian Ritter**  
Kompetenzstelle Elektromobilität



bayern  
innovativ  
Innovation leben



## Agentur für

- Innovation & Förderung
- Technologie- & Wissenstransfer
- Unternehmensentwicklung

**1995** gegründet

- „Offensive Zukunft Bayern“
- Seit **30 Jahren** erfolgreich
- **Nürnberg, München, Augsburg**

**32.000** Kunden

- **Wirtschaft, Wissenschaft u. Politik**
- Bayern, Deutschland, Europa & international

**300+** Mitarbeitende

- Breites Kompetenz-Portfolio
- **Experten für Innovation**
- Branchen-/Industrie-Erfahrung

## Leitung durch

- Geschäftsführung:  
Dr. Rainer Seßner
- Aufsichtsratsvorsitz:  
**Bayerischer Wirtschaftsminister**

**INNOVATIONS  
NETZWERKE**

**INNOVATIONS  
SERVICES**



Der Kunde steht im Mittelpunkt unserer Netzwerke und Services.

**INNOVATIONS  
NETZWERKE**

**INNOVATIONS  
SERVICES**



**INNOVATIONS  
NETZWERKE**

**INNOVATIONS  
SERVICES**





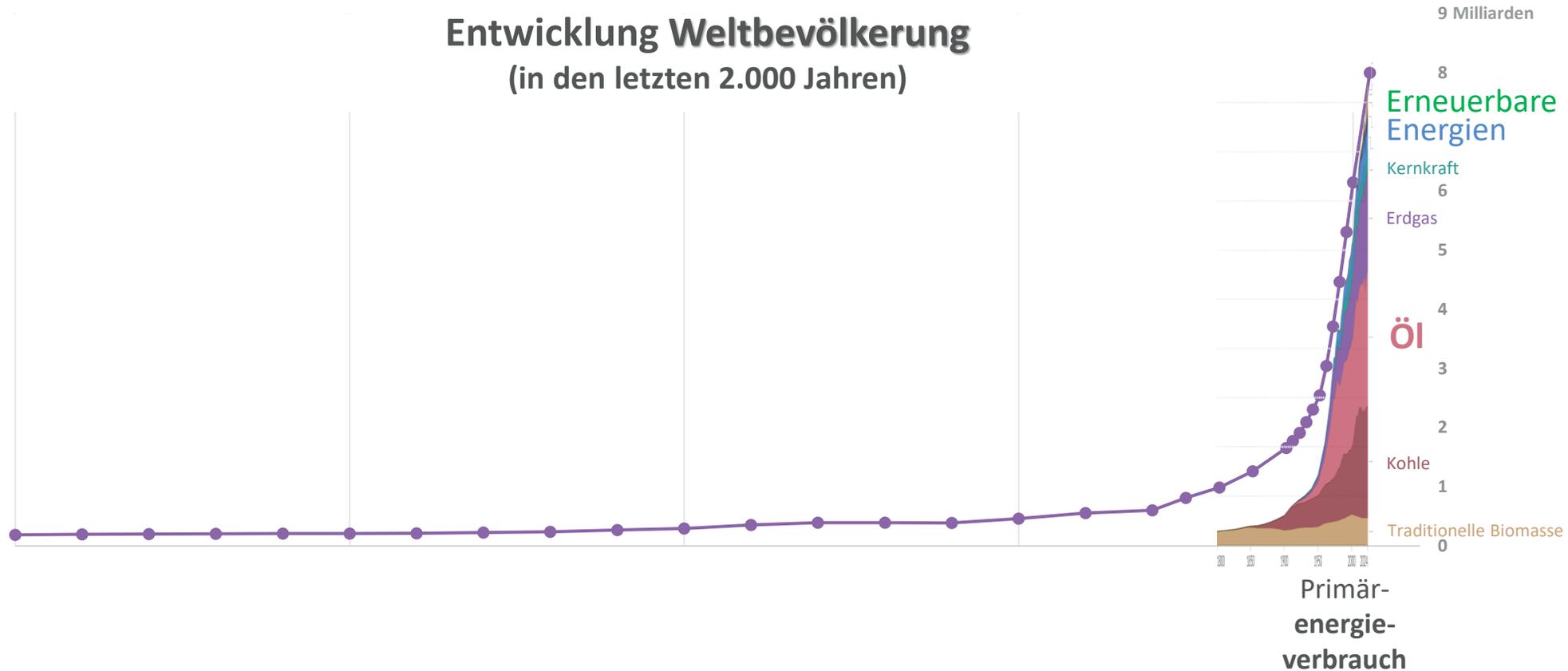
# Status Quo Elektromobilität und Ladeinfrastrukturförderung

- ❖ Politische Rahmenbedingungen.
- ❖ Überblick Markthochlauf Elektromobilität.
- ❖ Förderprogramm „Energiekonzepte“.
- ❖ Förderprogramm „Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern“ und dritter Förderaufruf.

# Status Quo Elektromobilität und Ladeinfrastrukturförderung

- ❖ **Politische Rahmenbedingungen.**
- ❖ Überblick Markthochlauf Elektromobilität.
- ❖ Förderprogramm „Energiekonzepte“.
- ❖ Förderprogramm „Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern“ und dritter Förderaufruf.

### Entwicklung Weltbevölkerung (in den letzten 2.000 Jahren)



Daten- und Bildquelle:

PAGES 2k Consortium (2019)

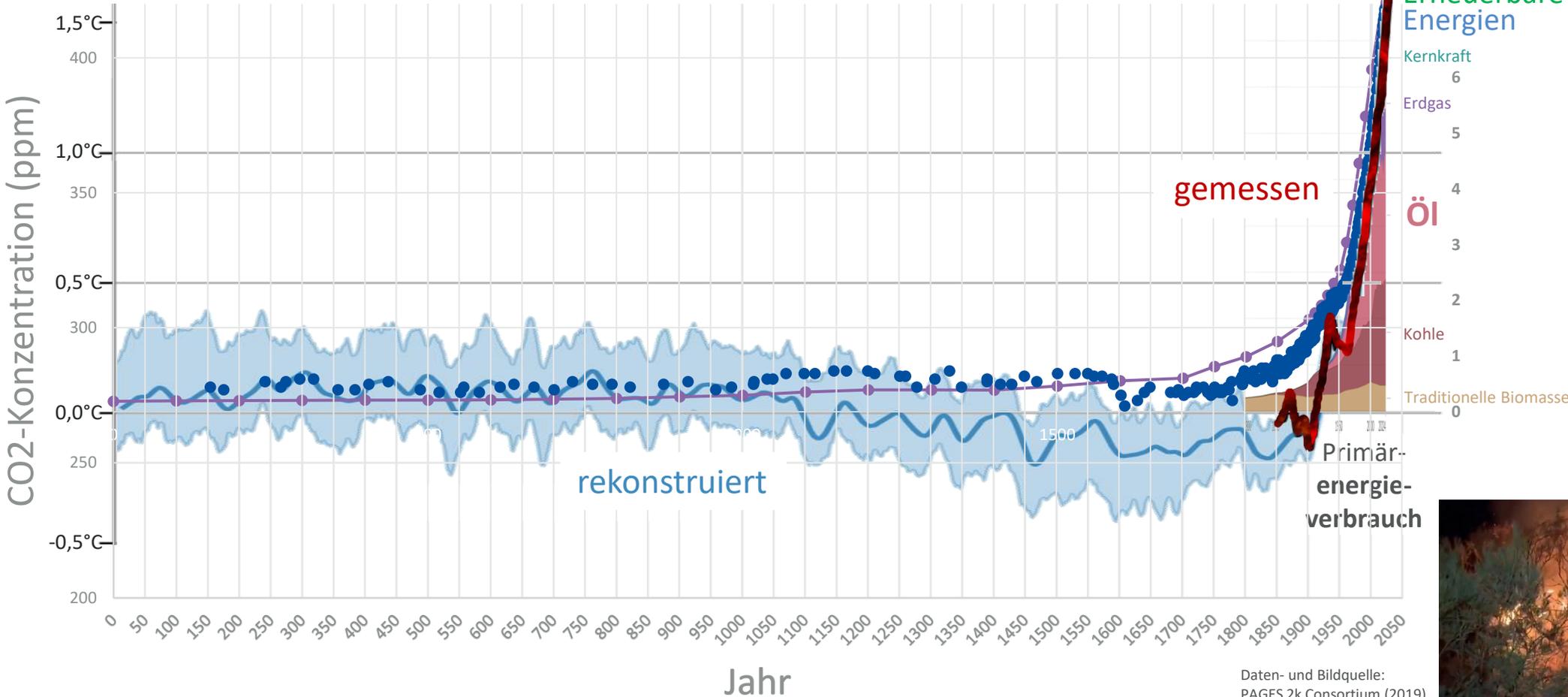
Scripps Institution of Oceanography, UC San Diego

Energy Institute - Statistical Review of World Energy (2025); Smil (2017)

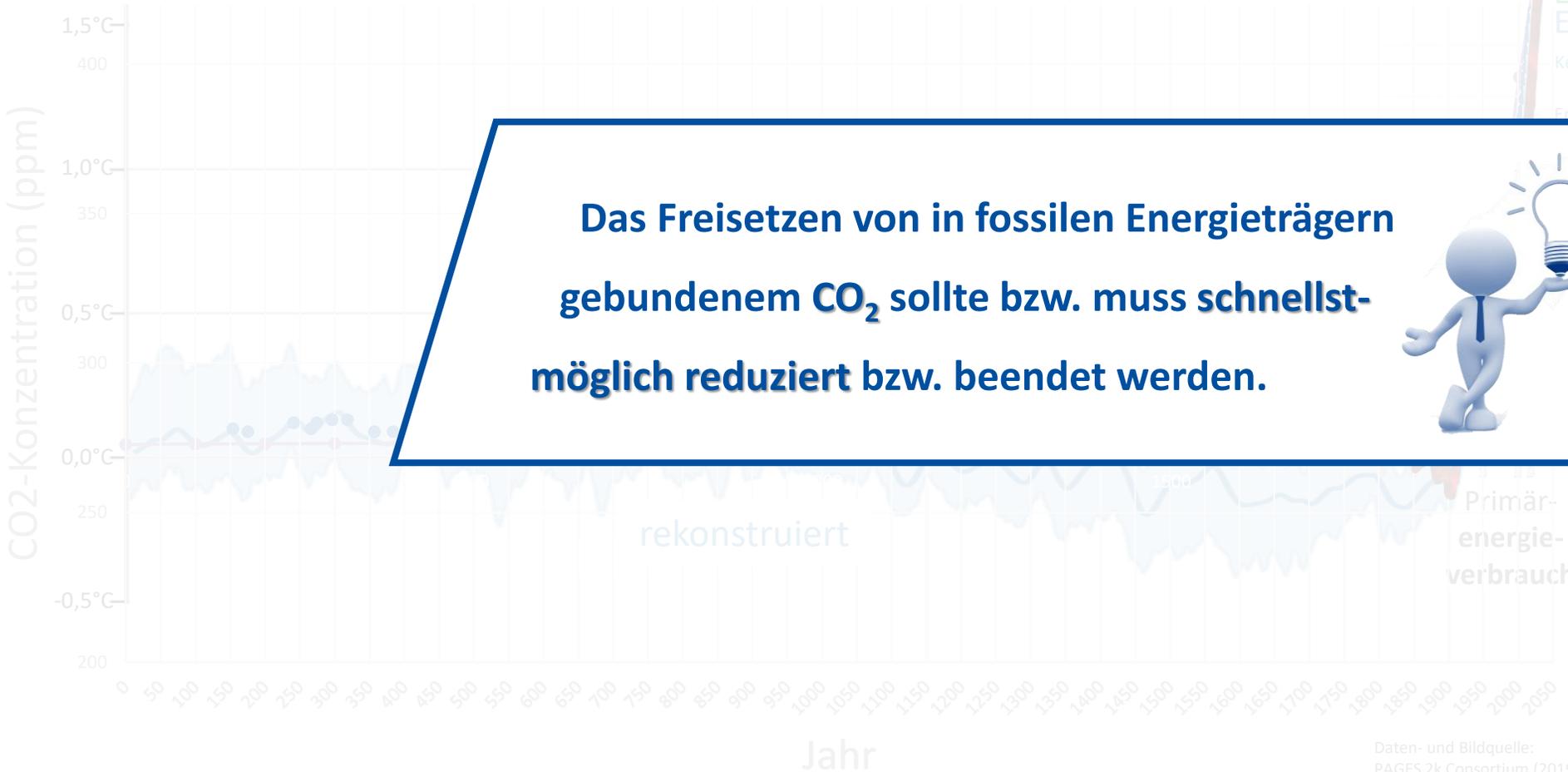
History Database of the Global Environment

ourworldindata.org | ARD.de | raonline.ch | umweltbundesamt.de

### Entwicklung oberflächennaher Temperatur bezogen auf Mittelwert 1850 - 1900 (in den letzten 2.000 Jahren)



Entwicklung oberflächennaher Temperatur bezogen auf Mittelwert 1850 - 1900  
(in den letzten 2.000 Jahren)



Daten- und Bildquelle:  
 PAGES 2k Consortium (2019)  
 Scripps Institution of Oceanography, UC San Diego  
 Energy Institute - Statistical Review of World Energy (2025); Smil (2017)  
 History Database of the Global Environment  
 ourworldindata.org | ARD.de | raonline.ch | umweltbundesamt.de

### EU-Klimaschutzpaket: Fit For 55

Reduzierung der  
Treibhausgasemission  
**bis 2030 um 55%**  
gegenüber 1990.

**2050 soll in der EU  
Klimaneutralität** erreicht werden

### Deutsches Klimaschutzgesetz

Reduzierung der  
Treibhausgasemission  
**bis 2030 um 65%** und  
**bis 2040 um 88%**  
gegenüber 1990.

**2045 soll in Deutschland  
Klimaneutralität** erreicht werden.

Quelle: [www.consilium.europa.eu](http://www.consilium.europa.eu)

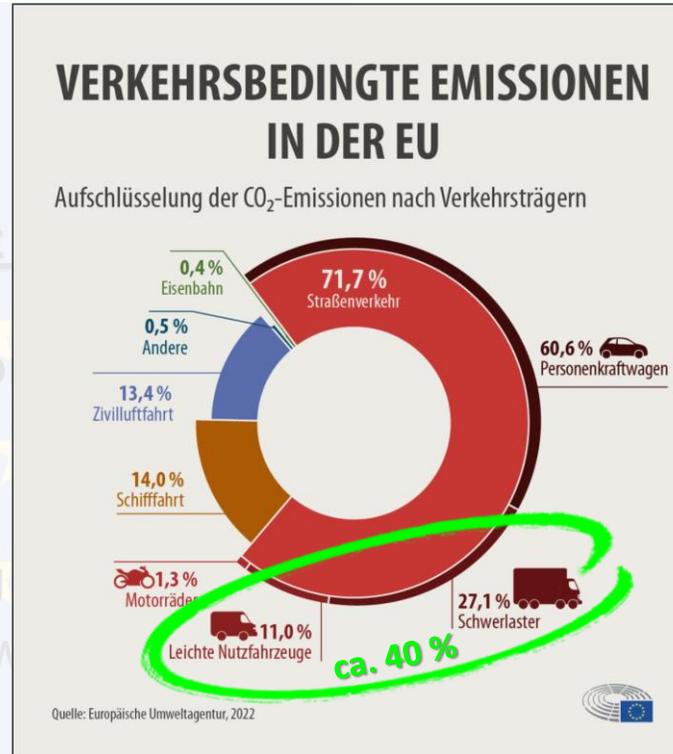
Quelle: [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)

## Was bedeutet dies für den Verkehrssektor?

EU-Klimaschutzpaket: Fit

Reduzierung der  
Treibhausgasemission  
bis 2030 um 55%  
gegenüber 1990.

2050 soll in der EU  
Klimaneutralität erreicht werden.



Politisches Klimaschutzgesetz

Reduzierung der  
Treibhausgasemission  
bis 2030 um 65% und  
bis 2040 um 88%  
gegenüber 1990.

2045 soll in Deutschland  
Klimaneutralität erreicht werden.

- ➔ Der Sektor **Verkehr** ist für ca. **30 Prozent** der gesamten **CO<sub>2</sub>-Emissionen** in der **EU** verantwortlich.
- ➔ Davon entfallen **über 70 Prozent** auf den **Straßenverkehrssektor** bzw. **fast die Hälfte** auf den **PKW-Sektor**.

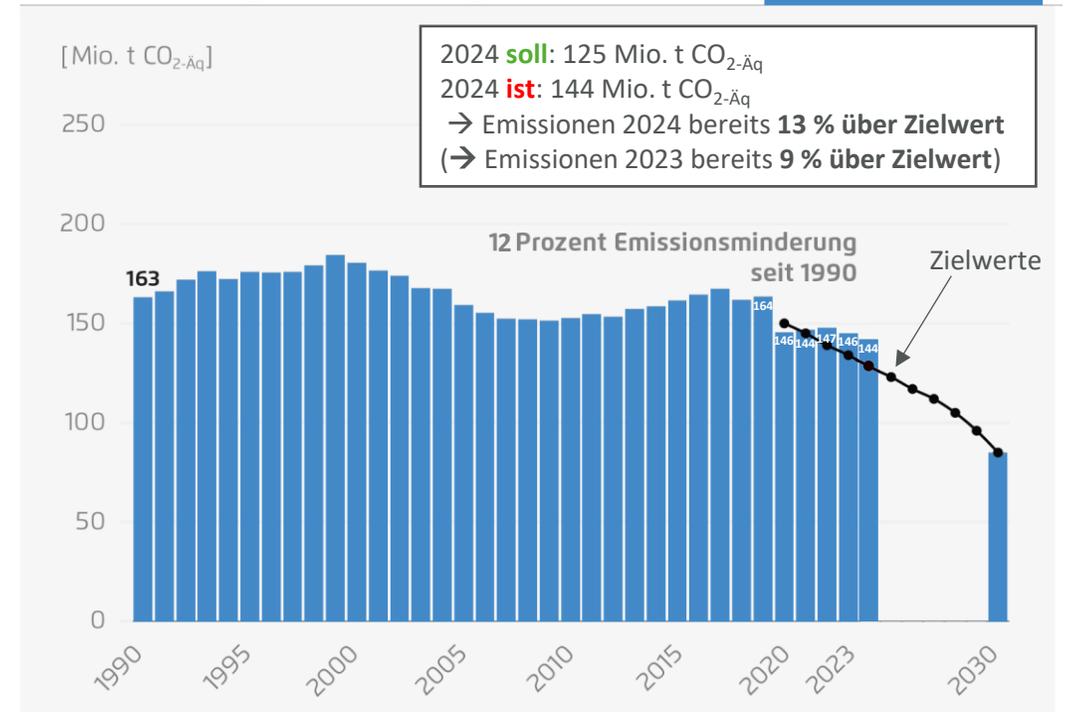
### Deutsches Klimaschutzgesetz

Reduzierung der  
Treibhausgasemission  
**bis 2030 um 65%** und  
**bis 2040 um 88%**  
gegenüber 1990.

**2045 soll in Deutschland  
Klimaneutralität** erreicht werden

Quelle: www.bundesregierung.de

### Entwicklung Treibhausgasemissionen Verkehrssektor



Quelle: Agora Energiewende

### Deutsches Klimaschutzgesetz

Reduzierung der  
Treibhausgasemission  
**bis 2030 um 65%** und  
bis 2040 um 88%  
gegenüber 1990.

2045 soll in Deutschland  
Klimaneutralität erreicht werden

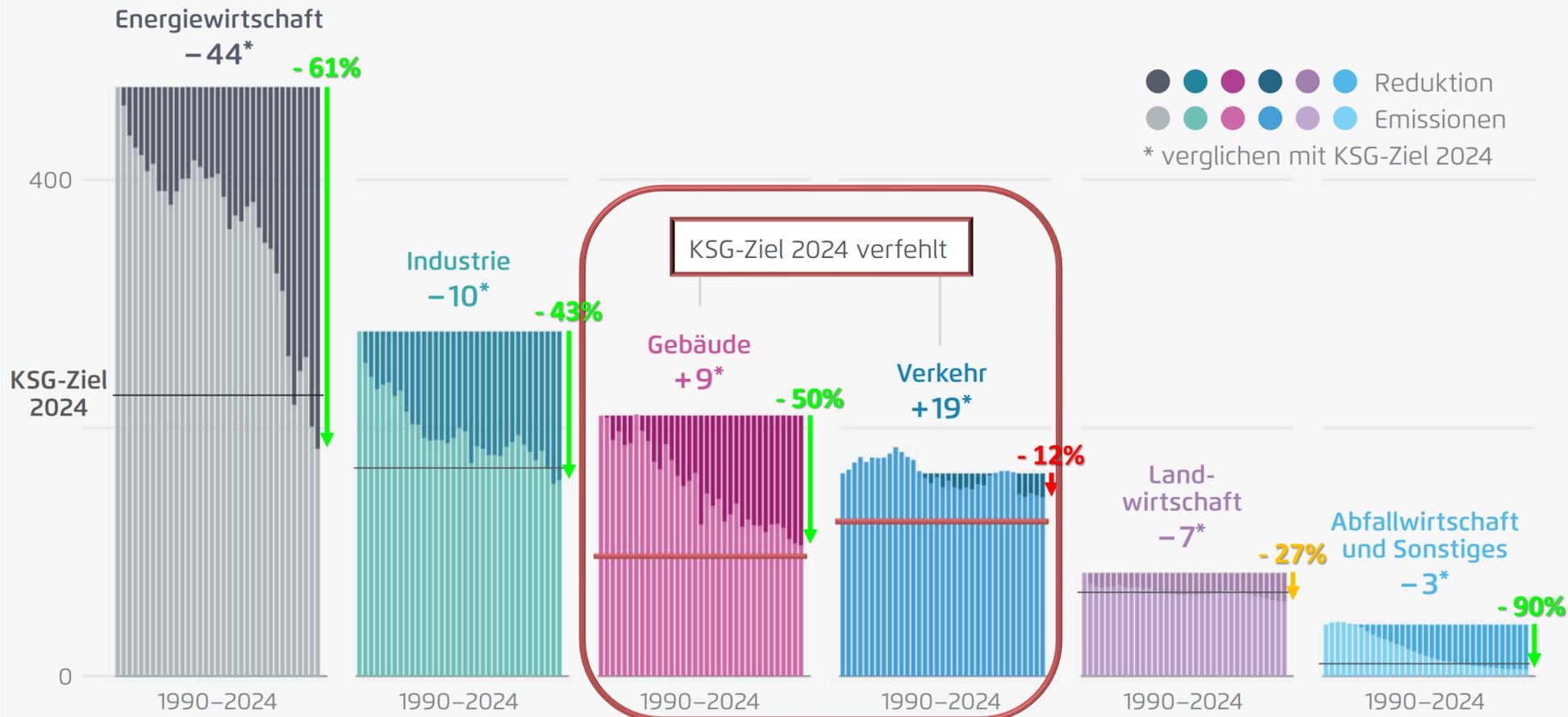
Quelle: www.bundesregierung.de

### Entwicklung Treibhausgasemissionen Verkehrssektor



[Mio. t CO<sub>2</sub>-Äq]

Emissionsreduktion von 1990 bis 2024  
und Vergleich mit KSG-Emissionsziel 2024



Quelle: Agora Energiewende

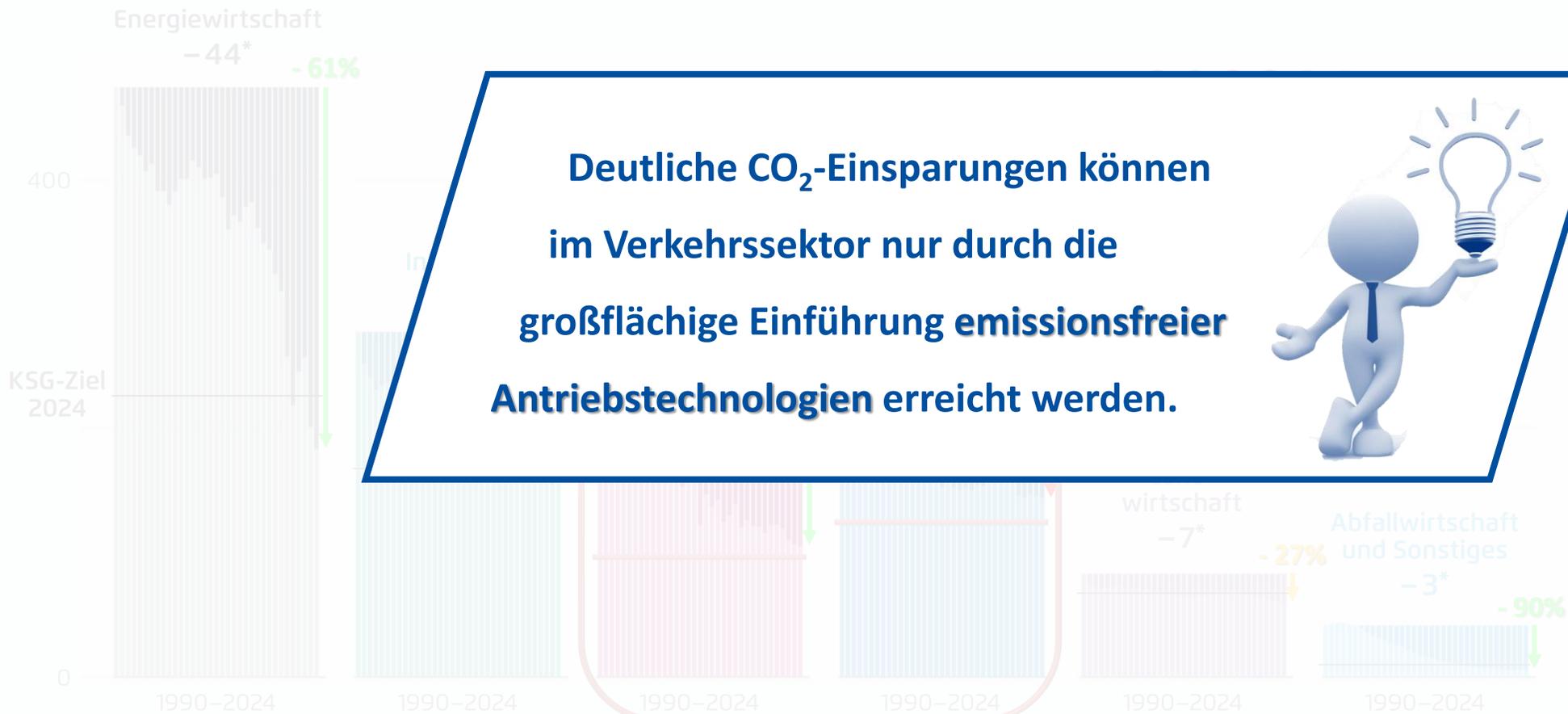


### Problemstellung

- Der **Verkehrssektor** ist in Deutschland für etwa **ein Fünftel der CO<sub>2</sub>-Emissionen** verantwortlich.
- **In den letzten 35 Jahren** konnten diese nur um gut **10 Prozent** reduziert werden.

[Mio. t CO<sub>2</sub>-Äq]

Emissionsreduktion von 1990 bis 2024  
und Vergleich mit KSG-Emissionsziel 2024



**Deutliche CO<sub>2</sub>-Einsparungen können  
im Verkehrssektor nur durch die  
großflächige Einführung emissionsfreier  
Antriebstechnologien erreicht werden.**



### Problemstellung

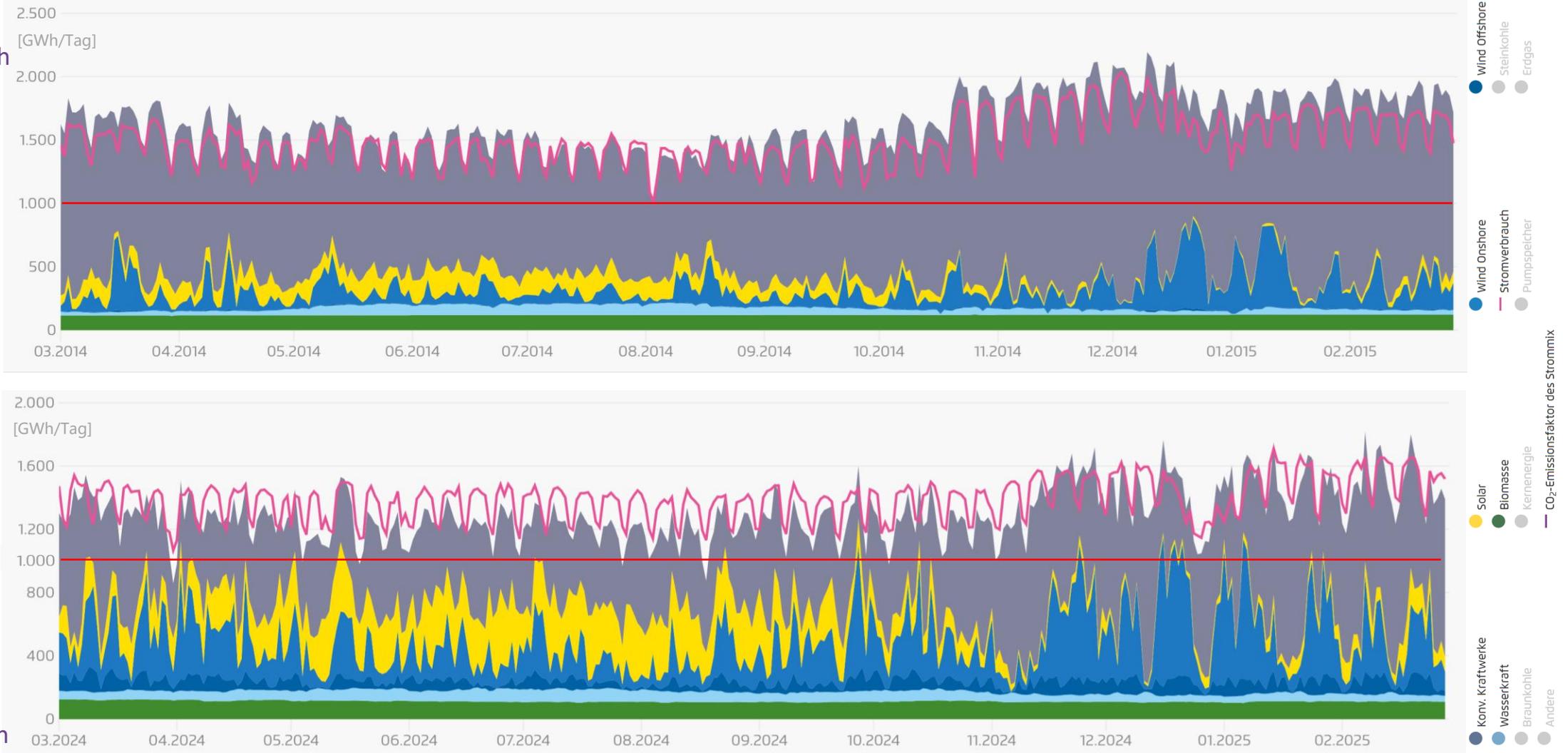
- Der **Verkehrssektor** ist in Deutschland für etwa **ein Fünftel der CO<sub>2</sub>-Emissionen** verantwortlich.
- **In den letzten 35 Jahren** konnten diese nur um gut **10 Prozent** reduziert werden.

Quelle: Agora Energiewende

2014/2015:  
~600 g CO<sub>2</sub>/kWh

Heute bereits fast 50%  
weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen

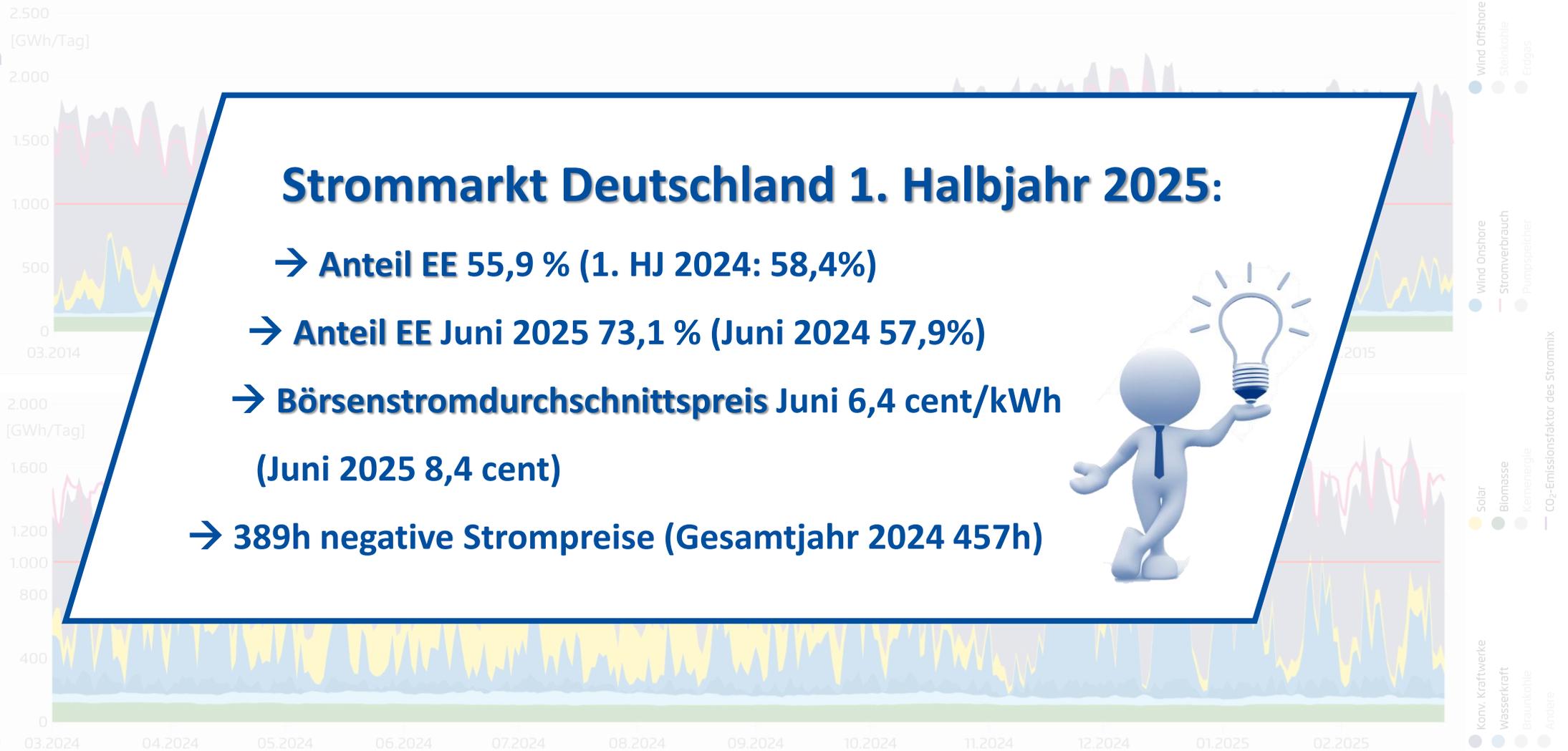
2024/2025:  
~300 g CO<sub>2</sub>/kWh



2014/2015:  
~600 g CO<sub>2</sub>/kWh

Heute bereits fast 50 %  
weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen

2024/2025:  
~300 g CO<sub>2</sub>/kWh



### Antriebsart



Diesel-/Benzinfahrzeug



Elektrofahrzeug

### Energiebedarf



ca. **5,5 Liter** pro 100km  
= **49 kWh** pro 100km



ca. **27 Liter** pro 100km  
( $\hat{=}$  **265 kWh** pro 100km)

**ca. 65 %**  
**Energie-**  
**Einsparung**



ca. **18 kWh** pro 100km  
( $\hat{=}$  ca. **2 Liter** Benzin pro 100km)

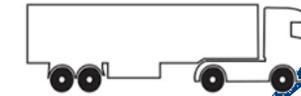


ca. **100 kWh** pro 100km  
( $\hat{=}$  ca. **10 Liter** pro 100km)

### CO<sub>2</sub>-Emissionen



ca. **14 kg CO<sub>2</sub>** pro 100km



ca. **72 kg CO<sub>2</sub>** pro 100km

In DE derzeit

**ca. 60 %**

**CO<sub>2</sub>-Einsparung**

In Frankreich derzeit

**über 92 %**

**CO<sub>2</sub>-Einsparung**



ca. **5,5 kg CO<sub>2</sub>** pro 100km

**Ziel Deutschland 2030:**

**mindestens 80 % erneuerbare  
Energien am Bruttostromverbrauch,**  
entspreche ca. 150 g CO<sub>2</sub> pro kWh → ca. **15 kg CO<sub>2</sub>**  
pro 100km

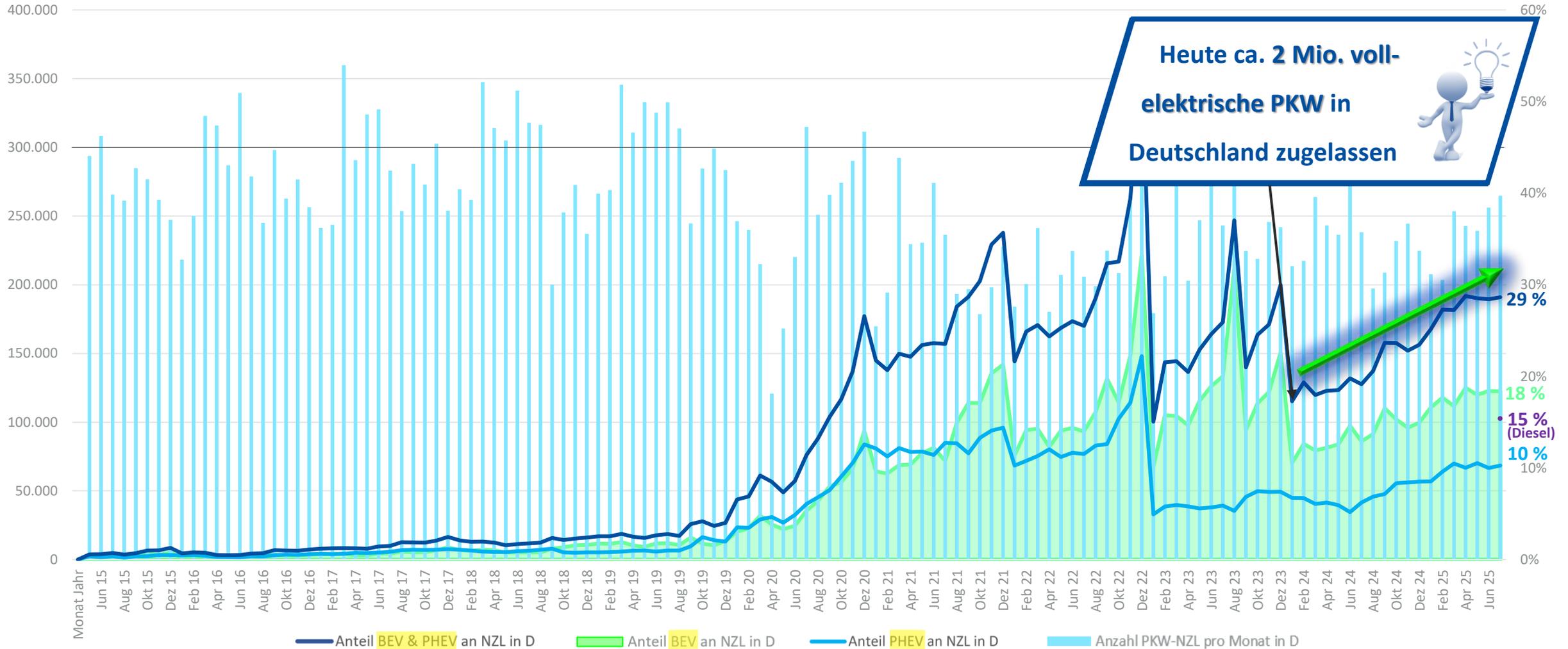
80 % CO<sub>2</sub>-  
Einsparung

# Status Quo Elektromobilität und Ladeinfrastrukturförderung

- ❖ Politische Rahmenbedingungen.
- ❖ **Überblick Markthochlauf Elektromobilität.**
- ❖ Förderprogramm „Energiekonzepte“.
- ❖ Förderprogramm „Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern“ und dritter Förderaufruf.

# Überblick Markthochlauf Elektromobilität

## Entwicklung PKW-Neuzulassungszahlen in Deutschland

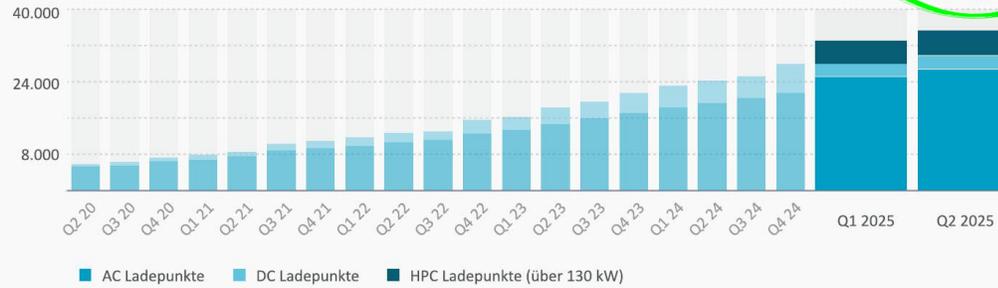




BESTANDSZAHLEN IN BAYERN

AC, DC und HPC Ladepunkte

Jeder fünfte Ladepunkt in Deutschland steht in Bayern

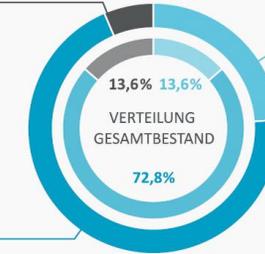


VERTEILUNG NEU AUFGEBAUTER ÖFFENTL. LADEORTE IN BAYERN IN Q2 2025 UND VERTEILUNG GESAMTBESTAND

Neue Ladeorte Q2 2025

Ladehub (AC&DC)

6,4% (32)



DC  
23,9% (119)

AC

69,7% (347)

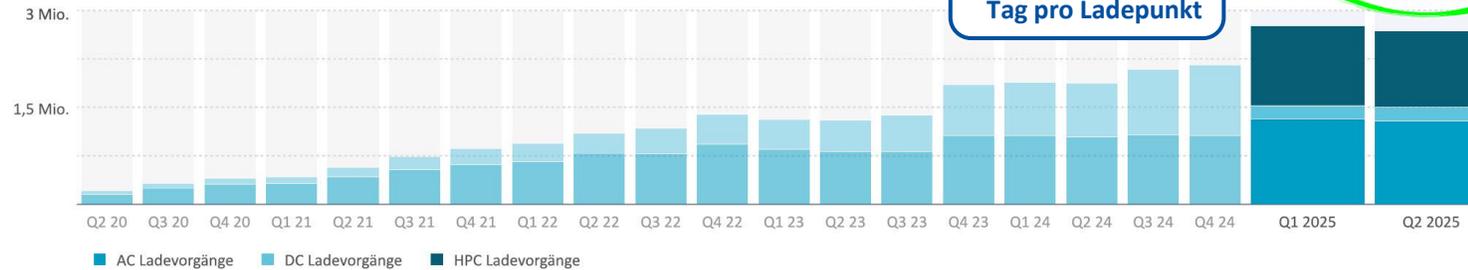
Entspricht 0,5 Prozent der bayerischen Stromerzeugung des Quartals

GESCHÄTZTE GELADENE GWH GESAMT Q2 2025

64,47 GWh

Ø 24,4 kWh/Ladevorgang

ANZAHL LADEVORGÄNGE IN BAYERN



Einzelhandel und OEM mischen im „Lademarkt“ kräftig mit

TOP 10 LADEORTE NACH LADEVORGÄNGEN

PLATZ	LADEVORGÄNGE	LADEPUNKTE	Ø LADEVORGÄNGE PRO LADEPUNKT	LADE Typ	LADEORT
1	26.206	634	41	AC, DC, HPC	Knorrstraße 147, München
2	15.182	12	1.265	HPC	A9 Köschinger Forst, Hepberg
3	10.406	24	434	AC, DC, HPC	Parkackerstraße 1, Unterhaching
4	9.911	12	826	HPC	Robert-Bosch-Straße 10, Jettingen-Scheppach
5	9.605	9	1.130	HPC	Winterbrückenweg 66, Friedberg
6	9.450	12	788	HPC	Bayreuther Straße 1, Himmelkron
7	8.599	12	717	HPC	Parkring 35-39, Garching bei München
8	8.331	12	694	HPC	Wendling 15, Irschenberg
9	8.118	27	301	AC, HPC	Maria-Probst-Straße 6, München
10	7.643	24	318	AC, DC, HPC	Im Gewerbepark 19, Heßdorf

Ø 14 Ladevorgänge pro Tag pro Ladepunkt

TOP 10 ERFOLGREICHSTE AC UND DC CPOS

PLATZ	MARKTANTEIL	AC CHARGE POINT OPERATOR	MARKTANTEIL	DC CHARGE POINT OPERATOR
1	17,6 %	Ladeverbund+	16,5 %	E.On Drive Infrastructure
2	17,1 %	Stadtwerke München	11,3 %	EnBW
3	6,3 %	Vaylens	8,1 %	Kaufland
4	4,4 %	Virta	5 %	ALDI Süd
5	4,2 %	LichtBlick	4,7 %	Mer
6	4,1 %	Grid & Co.	4,4 %	Lidl
7	3,6 %	Energie Südbayern	3,9 %	Volkswagen
8	2,7 %	Wirelane	3,8 %	Ladeverbund+
9	2,1 %	Mer	3,6 %	Vaylens
10	1,9 %	Aldi Süd	3 %	EDEKA

## Mega-Deal: Amazon ordert gut 200 Mercedes-Benz eActros 600

Amazon hat bei Mercedes-Benz Trucks eine Großbestellung über mehr als 200 neue Elektro-Lkw des Modells eActros 600 aufgegeben. Der Auftrag ist für beide Seiten ein Superlativ: **Er markiert die größten E-Lkw-Bestellung für Mercedes-Benz Trucks** und die bislang **größte Investition in E-Lkw seitens Amazon**.

Quelle: electrive.net



26.09.2025

Quelle: Daimler Truck AG

## CO<sub>2</sub>-Flottenwertvorgaben für neue LKW:

- -15% in 2025
- -45% in 2030
- -70% in 2035
- -90% in 2040

gegenüber CO<sub>2</sub>-Emissionen aus 2019

nur mit **emissionsfreien Antrieben** darstellbar

### Zudem:

Seit 01.12.2023 wurde **LKW-Maut** um neue Komponente „CO<sub>2</sub>-Aufschlag“ (200 € pro Tonne CO<sub>2</sub>) **erweitert**

Bastian Ritter, Bayern Innovativ GmbH

## Milence gibt Deutschland-Debüt mit Lkw-Ladeparks an der A9

Milence hat nun auch in der Bundesrepublik Fuß gefasst. Am Donnerstag eröffnete das **Lkw-Lade-Joint Venture von Daimler Truck, Traton und der Volvo Group die ersten beiden Ladeparks auf deutschem Boden** – an der A9 in Vockerode in Sachsen-Anhalt und am Hermsdorfer Kreuz in Thüringen.

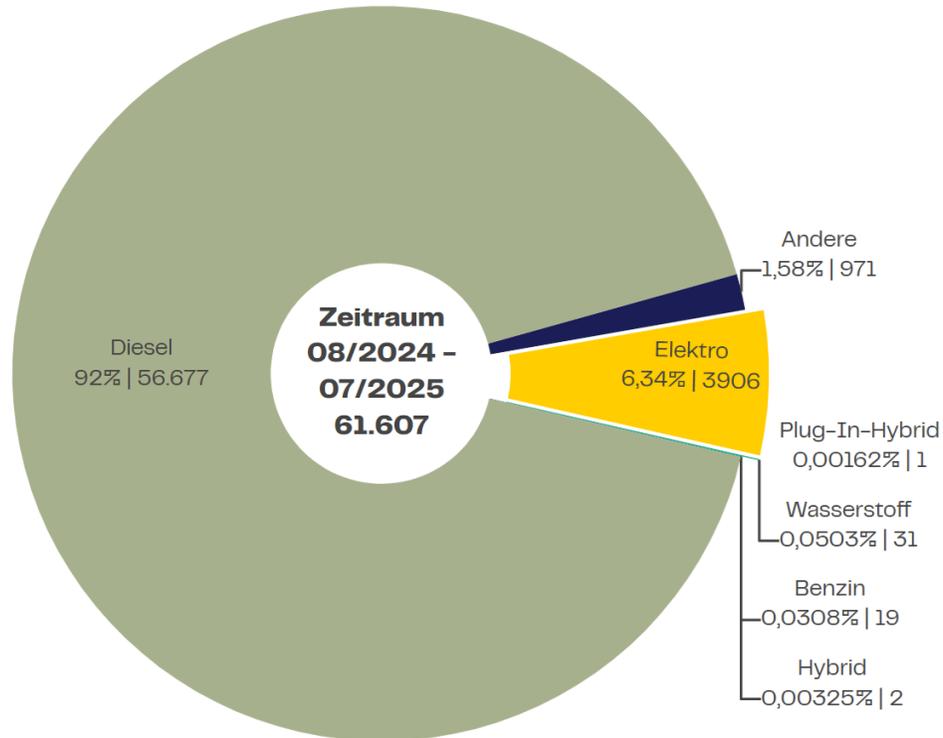
Quelle: electrive.net



Quelle: milence  
27

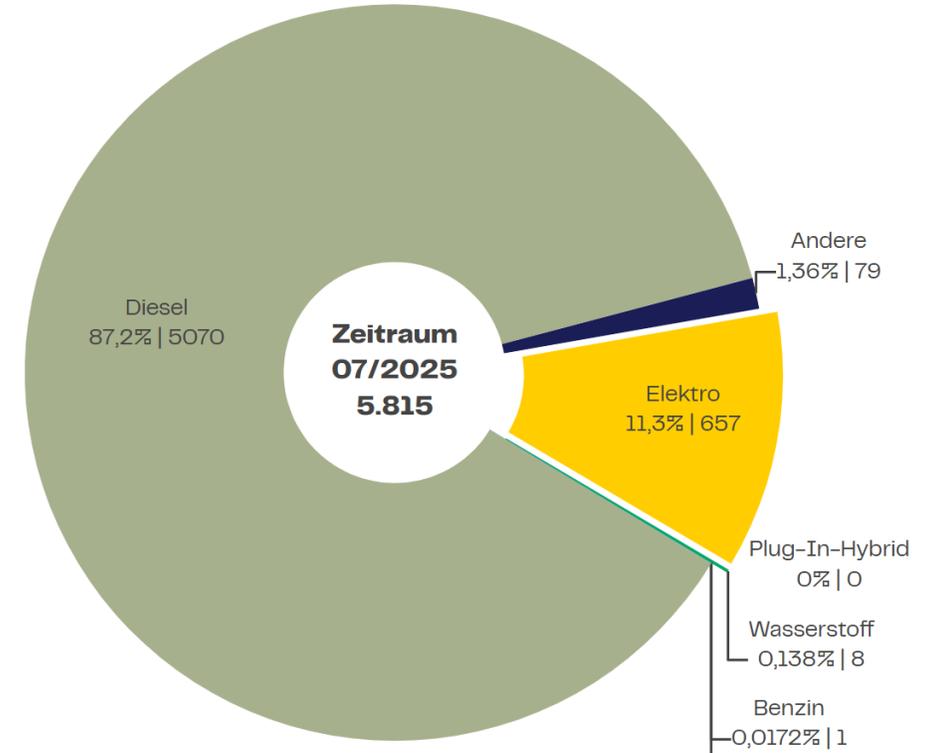
### Aktuelle Neuzulassungen

Mittlere und schwere Nutzfahrzeuge (über 3,5t zGG) | Summe 12 Monate



### Aktuelle Neuzulassungen

Mittlere und schwere Nutzfahrzeuge (über 3,5t zGG)



### Spediteur im Landkreis Kitzingen hat seinen Betrieb auf E-Lkw umgestellt

Stand: 24.05.2025 20:14 Uhr



5 MWp PV  
55 Ladepunkte  
15 MWh Batteriespeicher  
Bastian Ritter, Bayern Innovativ GmbH

Mona Böhm, BR, tagesschau, 24.05.2025 20:00 Uhr

Spediteur im Landkreis Kitzingen hat seinen Betrieb auf E-Lkw umgestellt

Stand: 24.05.2025 20:14 Uhr

Politik

## EU-Kommission will E-Lkw bis 2031 von Maut befreien

Die Europäische Kommission schlägt vor, emissionsfreie schwere Nutzfahrzeuge längerfristig von Maut- und Benutzungsgebühren auszunehmen. Statt bis zum 31. Dezember 2025 soll die Ausnahme nach dem Willen der Kommission bis zum 30. Juni 2031 gelten.

Quelle: electrive.net



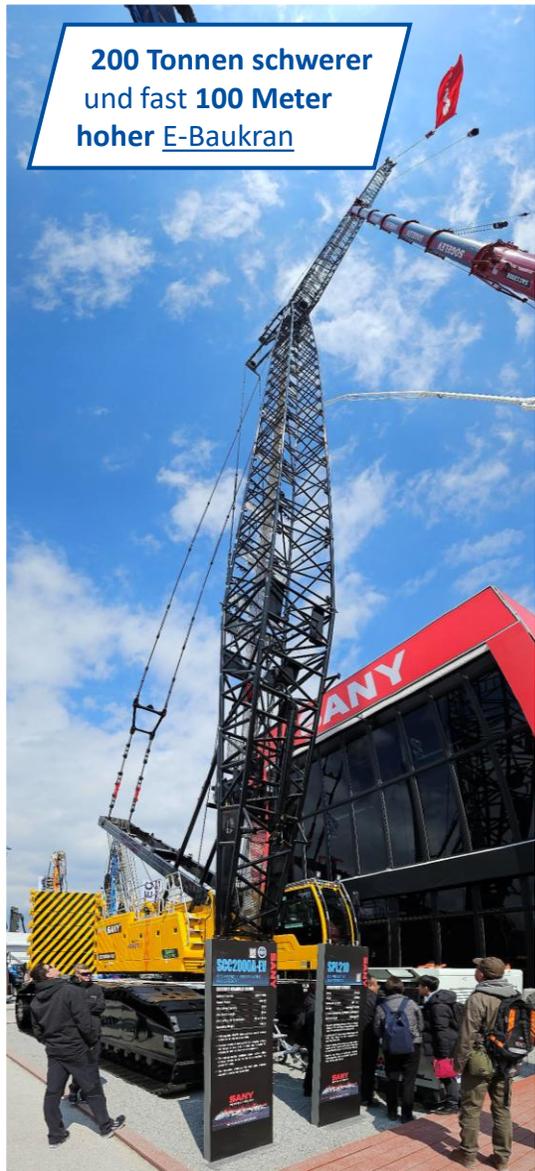
Mona Böhm, BR, tagesschau, 24.05.2025 20:00 Uhr

20 E-LKW  
5 MWp PV  
55 Ladepunkte  
15 MWh Batteriespeicher

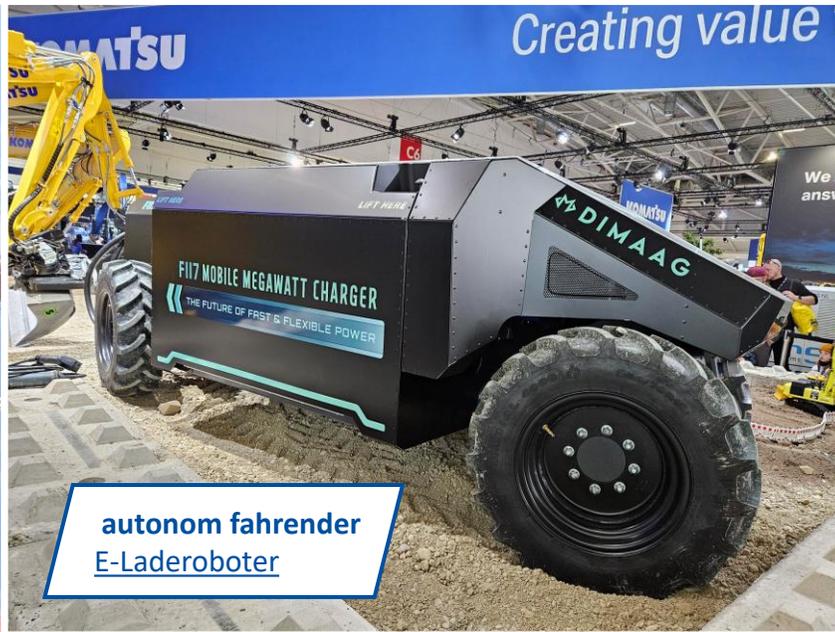
# Überblick Markthochlauf Elektromobilität

...auch abseits von asphaltierten Straßen

200 Tonnen schwerer  
und fast 100 Meter  
hoher E-Baukran



autonom fahrender  
E-Laderoboter



700 Tonnen schwerer  
und 3.300PS starker  
E-Schaufelbagger



150 Meter lange und  
45km/h schnelle E-Fähre  
(Platz für 1.200 Personen und  
und 250 PKW)



Quelle: INCAT

E-Radlader und  
E-Baulaster



## Ho-Chi-Minh-Stadt: Jeder vierte Stadtbus fährt elektrisch

Ho-Chi-Minh-Stadt, die größte Stadt Vietnams, hat 27 Elektrobuslinien in Betrieb genommen, auf denen 443 neue E-Busse von Kim Long Motor verkehren. Damit fährt in der Metropole nun gut jedes vierte Fahrzeug der Stadtbusflotte mit Strom.



Quelle: Kim Long Motor

## Indien fördert E-Lkw mit 50 Millionen Euro

Das indische Ministerium für Schwerindustrie (MHI) hat neue Details zu Subventionen für Elektro-Lkw im Rahmen des kürzlich gestarteten PM E-Drive-Programms veröffentlicht. Damit unterstützt die indische Regierung erstmals direkt den Einsatz von Elektro-Lkw im Land.

## Größter US-Deal: Windrose liefert Hunderte E-Lkw in die USA und startet in Südamerika

Der chinesische Hersteller Windrose Technology hat einen Auftrag über die Lieferung von Elektro-Lkw im Wert von 60 Millionen US-Dollar aus den USA erhalten. Außerdem ist das Unternehmen eine Partnerschaft mit dem chilenischen Unternehmen Trailerlogistics Sudamerica eingegangen. Zusammen wollen sie in Südamerika elektrische Langstrecken-Lkw auf den Markt bringen.



Quelle: Windrose Technology

## E-Auto-Absatz in den USA erreicht Rekordwert

In den USA wurden im zweiten Quartal laut Daten von Kelley Blue Book 310.839 neue Elektroautos verkauft. Das ist zwar etwas weniger als im Vorjahreszeitraum, aber dank des guten ersten Quartals haben die Verkäufe von E-Autos in der ersten Jahreshälfte 2025 einen neuen Bestwert erreicht.

## BasiGo meldet 100 ausgelieferte E-Busse in Kenia und Ruanda

Die Firma BasiGo hat in Kenia und Ruanda bisher 100 Elektrobuse auf die Straßen gebracht. Bis 2027 will BasiGo wie berichtet die Marke von 1.000 E-Bussen erreichen. Politisch gestützt wird dieser Pfad durch ambitionierte eMobility-Ziele der Regierung von Kenia.



Quelle: BasiGo

## Cape Town orders 30 electric buses from Volvo

Following a public tender, Cape Town will procure 30 fully electric buses from Volvo Bus Southern Africa for its MyCiTi bus service. The first buses are scheduled for delivery in 2027.

Ho-Chi-Minh-Stadt: Jeder vierte Stadtbus fährt elektrisch

Ho-Chi-Minh-Stadt, die größte Stadt in Vietnam, hat den Betrieb genommen, auf dem die vierte Stadtbuslinie mit Strom. Damit fährt in der Metropolregion Hanoi der vierte Stadtbus mit Strom.



Quelle:

Inc  
M

Die Subventionen für Elektro-Lkw im Rahmen des kürzlich gestarteten PM E-Drive-Programms veröffentlicht. Damit unterstützt die indische Regierung erstmals direkt den Einsatz von Elektro-Lkw im Land.

Größter US-Deal: Windrose liefert Hunderte E-Lkw in die USA

In den USA wurden im zweiten Quartal laut Daten von Kelley Blue Book 310.839 neue Elektroautos verkauft. Das ist zwar etwas weniger als im Vorjahreszeitraum, aber dank des guten ersten Quartals haben die Verkäufe von E-Autos in der ersten Jahreshälfte 2025 einen neuen Bestwert erreicht.

BasiGo meldet 100 ausgelieferte E-Busse in Kenia

Volvo Bus Southern Africa for its MyCiTi bus service. The first buses are scheduled for delivery in 2027.

## Zusammenfassung Markthochlauf E-Mobilität:

- Markthochlauf ist global in vollem Gange
- Gründe:
  - geringe Systemkomplexität & unkompliziertes Handling
  - konkurrenzlose Effizienz und Wirtschaftlichkeit
  - unvergleichbare Kraftentfaltung bei geringster Geräuschemission
- **DIGITALISIERUNG, FLEXIBILISIERUNG und INTELLIGENZ** werden die Elektrifizierung im Mobilitäts- und Energiesektor weiter beschleunigen



Electric

# Status Quo Elektromobilität und Ladeinfrastrukturförderung

- ❖ Politische Rahmenbedingungen.
- ❖ Überblick Markthochlauf Elektromobilität.
- ❖ **Förderprogramm „Energiekonzepte“.**
- ❖ Förderprogramm „Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern“ und dritter Förderaufruf.



### Nutzung erneuerbarer Energien

- Ausbau von PV (Aufdach und Freifläche)
- Ausbau von Wind
- Teilnahme am Regelenergiemarkt
- Lastmanagementsysteme



Speicherkonzepte (stationäre Speicher, Batteriekonzepte, Wasserstoff)



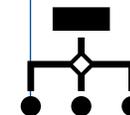
Wasserstoffkonzepte (stoffliche Nutzung, Energiespeicher, Elektrolyseanlagen, Wasserstofftankstelle)



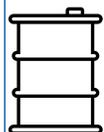
Ladeinfrastruktur und Mobilitätskonzepte



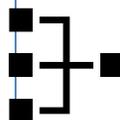
Energieeffizienzmaßnahmen (Nutzung von Abwärme, Energetische Sanierung von beispielweise Bestandsgebäuden, Beleuchtungskonzepte, etc.)



Wärmebezug (Anbindung an Fernwärmenetze, Wärmepumpe, Tiefengeothermie etc.)



KWK

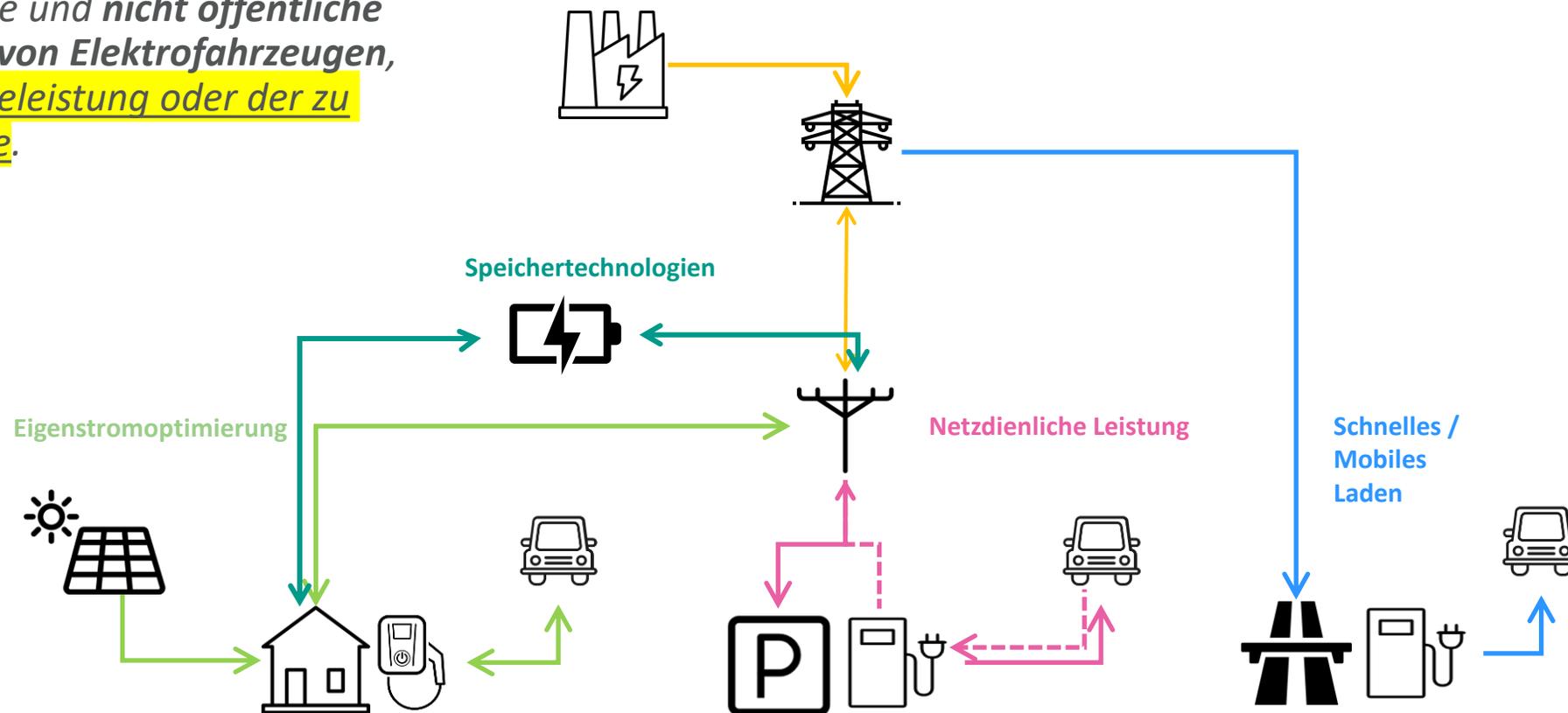


Untersuchung eigener Infrastruktureinrichtungen zur Nutzung erneuerbarer Energien (z.B. Fernwärmenetze oder Transportleistungen für erneuerbaren Wasserstoff von Stadtwerken)



Kläranlage

- Gefördert werden **Ladeinfrastrukturkonzepte** für öffentlich zugängliche und **nicht öffentliche Ladepunkte zum Laden von Elektrofahrzeugen, unabhängig von der Ladeleistung oder der zu ladenden Fahrzeugklasse.**



### Fördergegenstand:

Förderung der Erstellung von Studien zur **Energieeinsparung**, zur **Energieeffizienz** sowie zur verstärkten Nutzung von **erneuerbaren Energien**.

Anbieterneutrale **Machbarkeitsbetrachtungen** in technischer, infrastruktureller und wirtschaftlicher Hinsicht.

### Fördersatz:

Großunternehmen 40 % & KMUs 50 % (max. 50.000 €)

### Antragsberechtigte:

Unternehmen, Kommunale Antragsteller sowie kirchliche und andere Einrichtungen mit Sitz oder Niederlassung in Bayern





## ➤ Zielsetzung:

- Entwicklung eines Konzepts für den Einsatz von regenerativ betriebenen Bussen im Öffentlichen Personennahverkehr in Kempten. Leitgedanke war dabei, einen Autarkiegrad von 90 % zu erreichen, um weitgehend unabhängig gegenüber Energiekrisen und Versorgungsengpässen zu werden.

## ➤ Antragsteller & Hintergrund:

- Im Sinne der Nachhaltigkeit soll die gesamte Busflotte auf eine CO<sub>2</sub>-neutrale Antriebstechnologie umgestellt werden.

## ➤ Dienstleister / Förderung:

- Die Studie wurde von Prof. Martin Steyer Engineering aus Buchenberg Ahegg durchgeführt.
- Fördersumme: 46.700 € (Fördersatz: 50 %)
- Dauer: 18.07.2022 - 30.06.2023

## ➤ Durchführung & Ergebnis:

- Analyse des gesamten Energieverbrauchs
- Simulation der Stromerzeugung

➔ **Ergebnis: Umstellung auf Elektrobuse (16 bereits heute; 11 weitere geplant)**

**Alle Informationen zum Förderprogramm:** <https://www.bayern-innovativ.de/de/seite/foerderung-energiekonzepte>



## Bayerisches Förderprogramm Energiekonzepte und kommunale Energienutzungspläne

Möchten Sie ein Energiekonzept oder einen Energienutzungsplan für eine kommunale Gebietskörperschaft erstellen? Oder sind Sie ein Betrieb, der sich für ein betriebliches Energiekonzept interessiert? Informieren Sie sich jetzt auf unserer Homepage!

### Ihr Kontakt



Dr. Peter Wunsch



Dr. Eva Kränzlein



Dr. Sebastian Müllner

# Status Quo Elektromobilität und Ladeinfrastrukturförderung

- ❖ Politische Rahmenbedingungen.
- ❖ Überblick Markthochlauf Elektromobilität.
- ❖ Förderprogramm „Energiekonzepte“.
- ❖ **Förderprogramm „Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern“ und dritter Förderaufruf.**

### Erster Förderaufruf (2023)



30 Zuwendungsbescheide



79 Ladepunkte  
(CCS, DC)



7 Ladepunkte  
(MCS, DC)



3.872.862,25 € Förderung

Anzahl bewilligter Ladepunkte  
nach Regierungsbezirk



Bayerisches Förderprogramm  
Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur  
für den E-Straßengüterverkehr in Bayern

Alle Angaben basieren auf den erstellten Zuwendungsbescheiden durch den Projektträger.

### Zweiter Förderaufruf (2024)



43 Zuwendungsbescheide



106 Ladepunkte  
(CCS, DC)



7 Ladepunkte  
(MCS, DC)



4.978.952,95 € Förderung

Anzahl bewilligter Ladepunkte  
nach Regierungsbezirk



Bayerisches Förderprogramm  
Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur  
für den E-Straßengüterverkehr in Bayern

Alle Angaben basieren auf den erstellten Zuwendungsbescheiden durch den Projektträger.

Elektromobilität

## Aiwanger: "Wir investieren in die Elektromobilität: Unsere erfolgreiche Förderung von nicht öffentlich zugänglichen Ladepunkten für den E-Straßengüterverkehr geht in die dritte Runde"

08. September 2025



MÜNCHEN Die Staatsregierung investiert weiter kräftig in den Ausbau der Ladeinfrastruktur im Freistaat. Voraussichtlich **am 29. September 2025 startet der dritte Förderaufruf** im Rahmen der Förderrichtlinie „Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern“.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger betont: „Die Elektromobilität leistet einen zentralen Beitrag für den Wandel zu klimaneutraler Mobilität. Aufgrund steigender Güterverkehrsleistung wird dabei auch die Elektrifizierung des Straßengüterverkehrs immer wichtiger. Daher fördern wir in unserem Programm den Aufbau von nicht öffentlich zugänglichen Ladepunkten für E-Gütertransportfahrzeuge. **Wir investieren hierfür im dritten Förderaufruf 2,5 Millionen Euro.** Wir sind damit bestmöglich aufgestellt für die Umsetzung einer technologieoffenen, klimafreundlichen Mobilität“.

Gefördert wird im dritten, bis 31. Oktober 2025 offenen Aufruf die Beschaffung und Errichtung von stationären, nicht öffentlich zugänglichen konduktiven DC-Schnell-Ladepunkten mit CCS-Steckern (DIN EN 62196-3 bzw. Combo für DC-Laden) oder leistungsstärkeren Steckerstandards mit EU-Norm (z. B. MCS für „Megawatt-Laden“) in Bayern. Aiwanger: „Für bayerische Unternehmen, die im Bereich Gütertransport tätig sind, schaffen wir damit einen starken Anreiz zur Elektrifizierung ihrer Fahrzeugflotten.“



## „Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern“

Alle Infos zum Förderprogramm



[www.elektromobilitaet-bayern.de](http://www.elektromobilitaet-bayern.de)

Über uns Newservice Jobs & Karriere Presse DE

Leistungen Events & Termine eMagazin Q

### Kompetenzstelle Elektromobilität Bayern

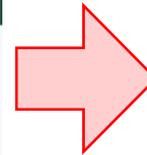
## Mobilität unter Strom

Die Elektromobilität gilt als eine der wichtigsten Zukunftstechnologien. Sie hat maßgebliche Bedeutung für den Klimaschutz, steht im Fokus für die Lösung vieler Mobilitätsfragen und stellvertretend für den wirtschaftlichen Erfolg vieler Unternehmen. Die bei Bayern Innovativ angesiedelte Kompetenzstelle Elektromobilität begleitet den Markthochlauf der Elektromobilität zum Massenmarkt. Sie unterstützt Unternehmen, kommunale Einrichtungen sowie Politik und Verwaltung als Innovationsmoderator, als zentrale Informationsdrehscheibe und als Projektbeteiligte. Die Kompetenzstelle ist die zentrale Anlaufstelle für Beratung und Technologiescouting zum Thema Elektromobilität in Bayern.

Elektromobilität und innovative Antriebstechnologien sind von zentraler Bedeutung für eine nachhaltige Mobilität. Die bei Bayern Innovativ verankerte Kompetenzstelle Elektromobilität treibt den Markthochlauf der Elektromobilität zum Massenmarkt im Freistaat voran und gestaltet diesen. Zentrale Bedeutung kommt dabei dem bedarfs- und flächenorientierten Ausbau der Ladeinfrastruktur, der Beratung von Unternehmen und kommunalen Einrichtungen sowie der Umsetzung von Projektaktivitäten zu. Mit der Realisierung eines kundenfreundlichen und zukunftsweisenden Ladenetzes sowie ganzheitlicher Elektromobilitätslösungen sichert die Kompetenzstelle die Spitzenposition Bayerns in diesem wichtigen Zukunftsthema.

Förderprogramme Elektromobilität

- Wichtige Informationen
- Kontakt



## Förderprogramme Elektromobilität in Bayern:

### Aktuelle Förderprogramme



Information  
MOBILITÄT

**Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in...**



Information  
MOBILITÄT

**Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0**



### Wie erfolgt die Antragstellung für die Förderung?

Das Antragsverfahren ist einstufig ausgestaltet. Die Antragstellung ist nur im Rahmen von konkreten Förderaufrufen über das elektronische Formularsystem des Projektträgers möglich. Die Antragsbewertung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Fördermittel in absteigender Reihenfolge aller Anträge nach „prognostizierter Umweltentlastung pro Ladeplatz“. Das entsprechende Antragsformular je Förderaufruf ist jeweils unter nachstehendem Link zu finden (werden veröffentlicht sobald die Förderaufrufe gestartet sind).

1. Förderaufruf 15.12.2023 10:00 Uhr bis 29.02.2024 16:00 Uhr

2. Förderaufruf 15.11.2024 10:00 Uhr bis 15.01.2025 16:00 Uhr

3. Förderaufruf 29.09.2025 10:00 Uhr bis 31.10.2025 16:00 Uhr



## Wer wird gefördert?

- ✓ • **wirtschaftlich tätige Unternehmen**  
z.B. Einzelunternehmen, GmbH's, KG's oder AG's
- ✓ • **Niederlassung oder Betriebsstätte im Freistaat Bayern**
- ✓ • **Tätigkeit im Bereich des Güterverkehrs notwendig**  
z.B. Logistikunternehmen  
Lebensmitteltransporte  
Baumaterialientransporte  
Möbel- und Umzugstransporte

**Jedes wirtschaftlich tätige Unternehmen bzw. Unternehmensverbund mit Niederlassung in Bayern, dass selbst Güter jeglicher Art auf der Straße transportiert.**



## Was wird gefördert?

- ✓ • **Beschaffung und Errichtung neuer stationärer, konduktiver DC-Schnell-Ladepunkte** mit CCS-Stecker oder leistungstärkerer Steckerstandards mit EU-Norm (z.B. MCS für „Megawatt-Laden“) und **Netzanschluss**
- ✓ ✓ • Leistungsvorgabe **mindestens 23 Kilowatt DC**
- ✓ ✓ • **ausschließlich nicht öffentliche Zugänglichkeit:** An den geförderten Ladepunkten dürfen **nach AGVO ausschließlich E-Gütertransportfahrzeuge des Antragstellers** geladen werden
- ✓ • **Mindestbetriebsdauer: 3 Jahre**



## Welche Kosten werden gefördert?

- ✓ **Zuwendungsfähige Kosten für Ladepunkte:**
  - Ladestation und angeschlagenes Kabel
  - Leistungselektronik und Lade- und Lastmanagement
  - Kennzeichnung, Parkplatzmarkierung und Parkplatzsensoren
  - Anfahrschutz, Beleuchtung und Wetterschutz
  - Tiefbau und Fundament
  - Installation, Inbetriebnahme und datentechnische Anbindung (LAN, WLAN, etc.)
- ✓ **Zuwendungsfähige Kosten für den Netzanschluss:**
  - Neuer Netzanschluss oder Ertüchtigung eines bestehenden Netza.
  - Integration in ein bestehendes Energiemanagementsystem
  - Baukostenzuschuss für den Netzanschluss
  - Pufferspeicher, die explizit in das Lastmanagement der Ladepunkte integriert sind



### LADEPUNKTE

max. mögliche Ladeleistung	Fördersatz	max. Förderobergrenze je Ladepunkt
kleiner 100 kW	40 %	10.000 €
größer oder gleich 100 kW und kleiner < 500 kW	40 %	20.000 €
größer oder gleich 500 kW	40 %	<b>60.000 €</b>

### NETZANSCHLUSS

Netzanschluss	Fördersatz	max. Förderobergrenze je Antrag/Ladeort
Niederspannungsnetz	40 %	10.000 €
Niederspannungsnetz in Verbindung mit einem zusätzlichen Pufferspeicher gem. Förderrichtlinie	40 %	<b>75.000 €</b>
Mittel- oder Hochspannungsnetz	40 %	<b>75.000 €</b>

#### Anhebung des Fördersatzes bei:

- **KMU (+ 10 %)**
- Innovatives Zusatzkriterium (+ 10 %, aber max. 20.000 €)

#### Obergrenze je Antrag:

maximal 250.000 €

#### Obergrenze je Antragsteller:

maximal 500.000 €

Beispiel	Erwartete, förderfähige Kosten	Fördersummen-ermittlung über Fördersatz	Fördersummen-ermittlung über max. Obergrenze	Innovatives Zusatzkriterium	Fördermittelzuschuss laut Bescheid
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zwei Ladesäulen mit je 2x 150 kW Ladepunkten (= 4x 150 kW LPs)</li> <li>Netzanschluss (NA) an Mittelspannung</li> <li>KMU</li> </ul>	<u>LPs:</u> 150.000 €  <u>NA:</u> 100.000 €	<u>LPs:</u> 50 % von 150.000 € → <b>75.000 €</b>  <u>NA:</u> 50 % von 100.000 € → <b>50.000 €</b>	<u>LPs:</u> 4x 20.000 € → 80.000 €  <u>NA:</u> 75.000 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>nicht vorhanden</li> </ul>	<u>LPs:</u> <b>75.000 €</b> <u>NA:</u> <b>50.000 €</b>  <b>→ GESAMT: 125.000 €</b> (Fördersatz GESAMT: 50 %)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Ladesäule mit 2x 150 kW LPs und eine Ladesäule mit 2x 600 kW LPs</li> <li>Netzanschluss (NA) an Niederspannung mit 400 kWh Pufferspeicher</li> <li>Innovatives Zusatzkriterium</li> </ul>	<u>LPs:</u> 500.000 € <u>NA:</u> 100.000 € <u>Puffersp.:</u> 100.000 €	<u>LPs:</u> 40 % von 500.000 € → 200.000 €  <u>NA:</u> 40 % von 100.000 € → 40.000 €  <u>Pufferspeicher:</u> 40 % von 100.000 € → 40.000 €	<u>LPs:</u> 2x 20.000 € + 2x 60.000 € → <b>160.000 €</b>  <u>NA + Puffersp.:</u> <b>75.000 €</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vorhanden</li> </ul> <u>max. 10 % der förderfähigen Ausgaben (max. 20.000 €):</u> 10 % von 700.000 € → 70.000 € → Obergrenze greift = <b>20.000 €</b>	<u>LPs:</u> <b>160.000 €</b> <u>NA:</u> <b>75.000 €</b> <u>Zusatzkriterium:</u> <b>20.000 €</b> (max. 250.000 € Förderung pro Antrag)  <b>→ GESAMT: 250.000 €</b> (Fördersatz GESAMT: 36 %)

### Möglichkeiten für die Erfüllung des Zusatzkriteriums:

- **neuartige Optimierung des Lademanagements**  
(z.B. Dynamische Kopplung der Ladevorgänge mittels innovativer Algorithmen an Wetterprognosen)
- **Reduzierung der Netzbelastung** durch Vernetzung mit Netzbetreiberdaten
- **Optimierung der Kosten für Ladestrom** durch innovative Software
- Innovationen zur **Batterieschonung**
- **Optimierung der Fahrzeugauslastung** unter Berücksichtigung der Ladevorgänge



### Anforderungen an die Umsetzung des Innovatives Zusatzkriteriums und Ablauf:

- **Einreichung der Idee** bzw. des Konzeptes an die Bewilligungsstelle
- **Prüfung** und Absage bzw. Genehmigung
- **Umsetzung des Konzeptes** während der Mindestbetriebsdauer
- **Mindestens einjährige wissenschaftliche Begleitung des Projektes** (z.B. durch Forschungseinrichtung, Ingenieurbüro, Hochschule, etc.)
- **Verfassung eines aussagekräftigen Abschlussberichtes** und Übermittlung an Bewilligungsstelle



## 6.3 Reihung der Anträge eines Förderaufufes

<sup>1</sup>Nach Ende des Antragsfensters werden alle formal richtig und vollständig eingereichten Anträge eines Förderaufufes gem. Art. 36a Abs. 4 AGVO nach „prognostizierter Umweltentlastung pro Ladepunkt“ absteigend gereiht und im Rahmen der verfügbaren Fördermittel bearbeitet.

<sup>2</sup>Dabei bedeutet Umweltentlastung die Menge an Treibstoff, die durch den Betrieb von E-Gütertransportfahrzeugen eingespart wird. <sup>3</sup>Die eingesparte Treibstoffmenge während der Mindestbetriebsdauer der Ladepunkte nach Abschnitt 4.3 wird auf die Anzahl der beantragten Ladepunkte aufgeteilt, so dass eine Umweltentlastung pro Ladepunkt kalkuliert werden kann.

<sup>4</sup>Die für die Kalkulation benötigten Kennzahlen werden im Rahmen der Antragstellung abgefragt.

<sup>5</sup>Diese vom Antragsteller getätigten Angaben sind bindend.

### To-do-Antragsteller:

- **Prognostizierung** der eingesparten Menge Diesel durch den Einsatz von E-Straßengüterverkehrsfahrzeugen für die drei einzelnen Jahre während der Mindestbetriebsdauer (3 Jahren)
- → **Unterstützung durch Antragssystem** (berechnet automatisch eingesparte Dieselmenge/Ladepunkt mittels vom Antragsteller zur Verfügung gestellter Kenngrößen)

### Beispiel:

- Erhalt Zuwendungsbescheid am 01.12.2025  
(Vorhabenlaufzeit soll 18 Monate nicht überschreiten)
  - 16 Monate werden für Umsetzung benötigt
    - Inbetriebnahme der Ladeinfrastruktur erfolgt am 01.04.2027  
(Mindestbetriebsdauer endet entsprechend am 31.03.2030)
      - 1. Jahr: 01.04.2027 bis 31.03.2028
      - 2. Jahr: 01.04.2028 bis 31.03.2029
      - 3. Jahr: 01.04.2029 bis 31.03.2030
- Für diese drei Zeiträume muss Deseleinsparung angegeben werden

### ➤ Berechnungsbeispiel:

- Erhalt der **ersten beiden E-LKW** am **01.01.2027**;  
ersetzt zwei Diesel-LKW, die 300 km pro Tag an 220 Arbeitstagen (300 km x 220 Tage = **66.000km p.a. pro Fahrzeug**)  
mit **27 l/100 km** eingesetzt wurden  
→ beide E-LKW sparen zusammen 35.640 L Diesel pro Jahr ein
- Erhalt **weiterer zwei E-LKW** am **01.01.2028**;  
ersetzt zwei Diesel-LKW, die 300 km pro Tag an 220 Arbeitstagen (300 km x 220 Tage = 66.000km p.a. pro Fahrzeug)  
mit 27 l/100 km eingesetzt wurden  
→ beide E-LKW sparen zusammen 35.640 L Diesel pro Jahr ein

### ➤ Deseleinsparungen:

- 1. Jahr:** 01.04.2027 bis 31.03.2028 → **44.550** L Diesel (2 E-LKWs im kompletten ersten Jahr, zwei weitere 3 Monate davon)
- 2. Jahr:** 01.04.2028 bis 31.03.2029 → **71.280** L Diesel
- 3. Jahr:** 01.04.2029 bis 31.03.2030 → **71.280** L Diesel

### ➤ System kalkuliert automatisch die „Deseleinsparung pro Ladepunkt während der Mindestbetriebsdauer“:

(4 Ladepunkte wurden vom Antragsteller im Antrag angegeben)

187.110 l Diesel / 4 Ladepunkte = **46.777 L / LP** (← **Kennzahl für Antragsreihung**)

1. Jahr: 01.04.2027 bis 31.03.2028

2. Jahr: 01.04.2028 bis 31.03.2029

3. Jahr: 01.04.2029 bis 31.03.2030

0. **Vorabrecherchen** bei Netzbetreiber und Ladeinfrastrukturerbauer über Möglichkeiten und Kosten des Projektes
- Einholung von Vergleichsangeboten (zwingend erforderlich, vgl. Anlage 2 zu Art. 44 BayHO (ANBest-P), Kap. 3)
  - Keine verbindliche Vergabe von Aufträgen vor Erhalt des Förderbescheides!
  - Eine vorzeitige Auftragsvergabe kann zum Gesamtverlust der Förderung führen!

1. **Einreichung** des (Online-)Förderantrages (ab Montag, den 29.09.2025 um 10:00 Uhr)

2. **Abwarten** des Antragstellungszeitraumes (endet am Freitag, den 31.10.2025 um 16:00 Uhr)

3. **Erhalt** eines Ablehnungs- oder Zuwendungsbescheides (bis Ende 2025)

4. Unmittelbarer Beginn der **Projektumsetzung durch Fachbetrieb**  
(Projektlaufzeit soll 18 Monate nicht überschreiten)

5. **Projektverzögerungen** frühzeitig der Bewilligungsstelle melden, so dass diese eine mögliche Verlängerung des Umsetzungszeitraumes prüfen kann

6. **Inbetriebnahme** der Ladepunkte und Anbringung der Förderhinweisaufkleber

7. Erstellung und **Einreichung des Verwendungsnachweises** über Online-System

8. Prüfung und **Auszahlung der Fördersumme**



<https://lkw-laden.bayern-innovativ.de> oder über die Seite des Förderprogrammes oder über



bayern innovativ

Antragsverwaltungssystem Förderprogramm NÖLIN Bayern

### Option 1:

Online-Antragstellung mit ELSTER-Zertifikat

Anmelden mit Elster-Zertifikat

→ Login mit Mein Unternehmenskonto

Online-Antragstellung ohne ELSTER-Zertifikat

Anmelden ohne Elster-Zertifikat

(Wenn Sie bereits ein Benutzerkonto haben)

E-Mail-Adresse

Passwort

→ Login mit E-Mail-Adresse und Passwort

Passwort vergessen?

→ Passwort neu setzen

### Option 2:

Registrierung ohne Elster-Zertifikat

(Wenn Sie noch kein Benutzerkonto haben)

→ Registrierung mit E-Mail-Adresse und Passwort

Login erfolgt für:



Antragsverwaltungssystem  
Förderprogramm NÖLIN Bayern  
Bayern Innovativ  
Bayerische Gesellschaft für Innovation  
und Wissenstransfer mbH  
Am Tullnaupark 8  
90402 Nürnberg

Login mit

- Zertifikatsdatei
- ElsterSecure (Neu)
- Sicherheitsstick
- Signaturkarte

### Zertifikatsdatei

Zertifikatsdatei

Passwort

**Direkte Weiterleitung zum Antragssystem**

Zertifikatsdatei verloren oder Zertifikat abgelaufen?  
Passwort vergessen? [↗](#)

**Wo finde ich meine heruntergeladene Zertifikatsdatei?**  
Sie können auch nach der abgespeicherten Zertifikatsdatei suchen. Nutzen Sie dazu die Suche Ihres Betriebssystems (z. B. Windows) und geben Sie als Suchbegriff folgendes ein: \*.pfx

**Noch keine Zertifikatsdatei?**  
Hier [Benutzerkonto erstellen](#).

### Option 2:



bayern innovativ

Antragsverwaltungssystem Förderprogramm NÖLIN Bayern

#### Online-Antragstellung mit ELSTER-Zertifikat

Anmelden mit Elster-Zertifikat

→ Login mit Mein Unternehmenskonto

#### Online-Antragstellung ohne ELSTER-Zertifikat

Anmelden ohne Elster-Zertifikat

(Wenn Sie bereits ein Benutzerkonto haben)

E-Mail-Adresse

Passwort

→ Login mit E-Mail-Adresse und Passwort

Passwort vergessen?

→ Passwort neu setzen

Registrierung ohne Elster-Zertifikat

(Wenn Sie noch kein Benutzerkonto haben)

→ Registrierung mit E-Mail-Adresse und Passwort

ausfüllen

bayern innovativ

Antragsverwaltungssystem Förderprogramm NÖLIN Bayern

#### Registrierung

Ihre Daten

Vor- und Nachname (ggf. mit Titel):

E-Mail-Adresse:

ausfüllen

gewünschtes Passwort: (mindestens 10 Zeichen mit min 1 Zahl und min. 1 Sonderzeichen)

Passwort wiederholen:

Registrieren

Bayern Innovativ GmbH

Impressum | Datenschutz

Registrierungslink in Bestätigungsmail anklicken



### Übersichtsseite Onlinesystem

bayern innovativ

Förderprogramm NÖLIN Bayern - Onlineantragsformular

Übersicht **Stammdatenverwaltung**

Angemeldet als [Bastian Ritter](#) [Abmelden](#)

Antrag stellen

[Neuen Antrag erstellen](#)

**Button seit  
29. September 2025  
um 10:00 Uhr  
verfügbar**

Übersicht gestellter Anträge

-keine Anträge gefunden-

Bayern Innovativ GmbH

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)



### Ausfüllen der Stammdaten

bayern innovativ

Förderprogramm NÖLIN Bayern - Onlineantragsformular

Übersicht **Stammdatenverwaltung**

Stammdatenverwaltung

Stammdaten des Antragstellers

Felder mit \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.



Bitte geben Sie an: Regierungsbezirk des Firmensitzes!

Bitte geben Sie an: Unternehmensträger im Handelsregister!

In Ihrem Stammdatensatz fehlt die verpflichtende erweiternde Angabe, welche Güter von Ihrem Unternehmen am meisten transportiert werden. Da Sie in der Vergangenheit „SONSTIGE“ ausgewählt haben, ist eine manuelle Nennung der am meisten transportierten Güter notwendig. Nachdem von Ihnen bereits im ersten Förderaufruf ein Antrag eingereicht wurde, können die Stammdaten von Ihnen selbst nicht mehr geändert bzw. ergänzt werden. Aus diesem Grund senden Sie bitte an [bastian.ritter@bayern-innovativ.de](mailto:bastian.ritter@bayern-innovativ.de) und/oder [birgit.schabesberger@bayern-innovativ.de](mailto:birgit.schabesberger@bayern-innovativ.de) eine Mail mit der fehlenden Angabe. Wir werden diese dann umgehend ergänzen, so dass Ihr Stammdatensatz vollständig ist und Sie damit neue Anträge einreichen können. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Die Stammdaten sind unvollständig.

Bastian Ritter **Abmelden**

Daten des Antragstellenden Unternehmens:

Firmenname / Organisation:\*

Bayern Innovativ

Rechtsform / Organisationsform:\*

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Andere Rechtsform:\*

Das antragstellende Unternehmen ist nach AGVO ein KMU:\*

Ja  Nein

Das antragstellende Unternehmen fällt unter die Kategorie „verbundenes Unternehmen“ (vgl. Anhang I der AGVO):\*

Ja  Nein

Haben bzw. werden andere mit Ihnen „verbundene Unternehmen“ Förderanträge im Rahmen dieses Aufrufes stellen?\*

Ja  Nein

Das antragstellende Unternehmen ist im Bereich Gütertransport/Güterverkehr tätig.\*

Das antragstellende Unternehmen ist wirtschaftlich tätig und hat eine Niederlassung oder Betriebstätte im Freistaat Bayern.\*

Straße und Hausnummer:\*

Hauptstraße 1

PLZ / Ort:\*

90449 Nürnberg

Gesetzlicher Vertreter (Vorname und Nachname des Antragstellers, Geschäftsführers, Inhabers, Besitzers etc.):\*

Max Mustermann

Funktion des gesetzlichen Vertreters (Geschäftsführer, Inhaber, Besitzer etc.):\*

Geschäftsführer

26.09.2025

Unternehmensträger im Handelsregister (z.B. Amtsgericht Nürnberg HRA 1234):\*

Regierungsbezirk des Firmensitzes (z.B. Mittelfranken):\*

Bitte auswählen

Titel:

Bitte auswählen

Vorname:\*

Bastian

Nachname:\*

Ritter

Telefon:\*

0911 20671 321

E-Mail:\*

bastian.ritter@bayern-innovativ.de

500.000 €  
Förderobergrenze pro  
Unternehmen(sverbund)  
in diesem Aufruf

Gesetzlicher  
Vertreter des  
Unternehmens

Adresse des  
Unternehmens

Konsumgüter

Lebensmittel

Möbel

Maschinenbau

Rohstoffe

Umzüge

Paketsdienst

Lieferdienst

Werkstoffe

SONSTIGE

Welche Güter werden von Ihrem Unternehmen am meisten transportiert:\*

SONSTIGE

Da „SONSTIGE“ gewählt wurde, nennen Sie bitte die von Ihrem Unternehmen vorrangig transportierten Güter:\*

Verpackungen

Welche Güter werden von Ihrem Unternehmen am meisten transportiert:\*

Lebensmittel

Bank:\*

ING

Kontoinhaber:\*

Max Mustermann

IBAN:\*

DE89370400440532013000

BIC:\*

INGD DEFF XXX

Vorsteuerabzugsberechtigt?\*

Ja  Nein

Bayern Innovativ GmbH

Stammdaten speichern

## Übersichtsseite Onlinesystem



bayern innovativ

Förderprogramm NÖLIN Bayern - Onlineantragsformular

Übersicht Stammdatenverwaltung

Angemeldet als [Bastian Ritter](#) [Abmelden](#)

Antrag stellen

Neuen Antrag erstellen

Keinerlei Anhänge oder Anlagen  
(wie z.B. Vergleichsangebote)  
für Antragsreichung notwendig!

bayern innovativ



Förderprogramm NÖLIN Bayern - Onlineantragsformular

Übersicht Stammdatenverwaltung

Angemeldet als [Bastian Ritter](#) [Abmelden](#)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms "Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern"

Felder mit \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ladestandort der aufzubauenden Ladepunkte

Strasse\*

Hausnummer\*

Postleitzahl\*

Ort\*

Adresse des  
Ladestandortes  
(kann identisch mit der  
Unternehmensadresse in  
den Stammdaten sein,  
muss aber nicht)

Wie viele nicht öffentlich zugängliche Ladepunkte für E-Gütertransportfahrzeuge sollen aufgebaut werden?

Förderfähig sind nur Ladepunkte für E-Gütertransportfahrzeuge mit CCS-Steckern (DIN EN 62196-3 bzw. Combo für DC-Laden) oder leistungsstärkerer Steckerstandard mit EU-Norm (z. B. MCS für „Megawatt-Laden“).

Anzahl förderfähiger Ladepunkte mit weniger als 100 kW Ladeleistung

Anzahl förderfähiger Ladepunkte ab 100 kW und weniger als 500 kW Ladeleistung

Anzahl förderfähiger Ladepunkte ab 500 kW Ladeleistung

Wie viele und welche  
Leistungsklasse von  
Ladepunkten sollen  
aufgebaut werden?

### Art des Netzanschlusses

An welche Art des Stromnetzes werden die Ladepunkte am genannten Ladestandort angeschlossen?\*

Niederspannungsnetz mit Pufferspeicher

- Niederspannungsnetz
- Niederspannungsnetz mit Pufferspeicher
- Mittelspannungsnetz/Hochspannungsnetz
- Kein Ausbaubedarf – Netzanschluss vorhanden

Welche Art des Pufferspeichers soll aufgebaut werden?\*

- in Ladesäule integrierter Speicher
- externer Speicher

Wie viele Kilowattstunden (kWh) Pufferspeicher sollen für den Betrieb der Ladeinfrastruktur am genannten Ladestandort aufgebaut werden?\*

### Erwartete Kosten

Ausgaben zur Anschaffung und Errichtung der Ladeeinrichtung (Ladesäule mit oder ohne integrierten Pufferspeicher, Lastmanagement, Installation und Inbetriebnahme, etc.)(netto):\*

EUR

Ausgaben zur Schaffung des Netzanschlusses (Neuer Netzanschluss oder Ertüchtigung eines bestehenden Netzanschlusses, Transformator, Baukostenzuschuss für den Netzanschluss, etc.) (netto):\*

EUR

Ausgaben zur Anschaffung eines externen Pufferspeichers (Pufferbatterie mit mindestens 100 Kilowattstunden, Integration in das Lademanagement, etc.)(netto):\*

EUR

Die „Grenze“ zwischen Netzanschluss und Ladeinfrastruktur stellt im Normalfall der Stromzähler des Verteilnetzbetreibers (VNB) dar.

### Innovatives Zusatzkriterium

Möchten Sie die Möglichkeit einer Fördersatzerhöhung (+ 10 % der förderfähigen Kosten, jedoch max. 20.000 €) durch Umsetzung eines innovativen Zusatzkriteriums im Rahmen dieses Förderprojektes (vgl. Förderaufruf und Richtlinie) in Anspruch nehmen?\*

- Ja
- Nein

Skizzieren Sie Ihre eigene Konzeptidee für den genannten Standort für die Erfüllung des innovativen Zusatzkriteriums (z.B. intelligente oder Prognosen gesteuerte Ladekonzepte zur Reduzierung von Netzspitzen, Steigerung des Einsatzes regenerativ erzeugten Stromes, Optimierung des Flotten-Lademanagement, ...)\*

Mir ist bekannt, dass die eingereichte Konzeptidee durch die Bewilligungsstelle geprüft wird und entsprechend kein direkter Anspruch auf die Fördersatzerhöhung besteht.\*

- **Eigene Konzeptidee** (ausführlich) skizzieren.
- **Innovation bzw. Neuartigkeit** muss zwingend erkennbar und vorhanden sein.
- **Konzeptidee** wird von Bewilligungsstelle **geprüft**.
- **Wissenschaftliche Begleitung** der Umsetzung **zwingend erforderlich** (vgl. vorheriges Kapitel).

### Prognostizierte Umweltentlastung pro Ladepunkt

Die Reihung der eingegangenen Anträge findet über die prognostizierte Umweltentlastung pro Ladepunkt während der dreijährigen Mindestbetriebsdauer (beginnend ab dem Inbetriebnahmedatum) der geförderten Ladeinfrastruktur statt. Teilen Sie uns für die Ermittlung der prognostizierten Einsparung an Diesel pro Ladepunkt (in Litern) während der dreijährigen Mindestbetriebsdauer bitte die benötigten nachfolgenden Daten mit:\*

Prognostiziertes Inbetriebnahmedatum der geförderten Ladeinfrastruktur:\*

(spätmöglichstes zulässiges Inbetriebnahmedatum ist der 15.06.2027 (vgl. Förderrichtlinie Punkt 4.2 Vorhabenlaufzeit))

01.04.2027

Dieseleinsparung im **ersten Jahr** nach Inbetriebnahme **01.04.2027 bis 31.03.2028**:\*

Hersteller und Modell des eingesetzten E-Fahrzeugtyps:  [Eintrag löschen](#)

ABC Typ DEF

Netto-Batteriekapazität des eingesetzten E-Fahrzeugtyps:

650 kWh netto

Eingesetzte Gesamtanzahl des oben genannten E-Fahrzeugtyps im kompletten ersten Jahr nach Inbetriebnahme der geförderten Ladeinfrastruktur:

2

Durchschnittliche jährliche Kilometerfahrleistung pro Fahrzeug des oben genannten E-Fahrzeugtyps im ersten Jahr nach Inbetriebnahme der geförderten Ladeinfrastruktur:

90.000

Durchschnittsverbrauch des zuvor eingesetzten Dieselfahrzeuges in l/100km:

27

[neue bzw. weitere Fahrzeugkategorie/Fahrzeugtyp anlegen](#)

Dieseleinsparung im **zweiten Jahr** nach Inbetriebnahme **01.04.2028 bis 31.03.2029**:\*

[neue bzw. weitere Fahrzeugkategorie/Fahrzeugtyp anlegen](#)

Dieseleinsparung im **dritten Jahr** nach Inbetriebnahme **01.04.2029 bis 31.03.2030**:\*

[neue bzw. weitere Fahrzeugkategorie/Fahrzeugtyp anlegen](#)

Optional: Anmerkungen des Antragstellers:

- Nach Eingabe der ersten Fahrzeugkategorie bzw. des ersten Fahrzeugtyps für das erste Jahr **entweder** weiteren Typ für das erste Jahr anlegen **oder** Fahrzeugkategorie(n) für das zweite Jahr anlegen.
- Analoges Vorgehen für das dritte Jahr

- **MERKE:**  
Für jedes Jahr müssen die entsprechenden Fahrzeugkategorien **neu angelegt werden!**  
(Es wurde bewusst keine automatische Übernahme implementiert.)
- Es können **max. 3 Fahrzeugkategorien pro Jahr** angegeben werden.

Bitte vergewissern Sie sich nach dem Abspeichern des Antrages unbedingt noch einmal, dass für alle drei Jahre nach Inbetriebnahme die korrekte Anzahl an E-Fahrzeugen erfasst und die Angaben nach bestem Gewissen gemacht wurden und glaubhaft nachvollziehbar sind. Da die Antragsreihung über die Dieseleinsparung pro Ladepunkt erfolgt, sind diese Angaben verbindlich und werden von uns im Rahmen der Einholung der Abschlussberichte am Ende der Förderprogrammabwicklung kontrolliert. Verdachtsfälle des Fördermittelbetruges wegen Falschangaben müssen entsprechend an die zuständige Staatsanwaltschaft übergeben werden.

### Prognostizierte Umweltentlastung pro Ladepunkt

Ihre dreijährige Mindestbetriebsdauer wird laut aktuellem Stand am 01.04.2027 beginnen und am 01.04.2030 enden.

In dieser Zeit werden Ihre für dieses Förderprogramm relevanten unternehmenseigenen E-Nutzfahrzeuge eine Gesamtsumme von für Berechnung bitte „Antrag speichern“ klicken 0 Kilometern elektrisch zurücklegen und so eine Dieselsingesamteinsparung von 0 Litern erwirken.

Ihre prognostizierte Dieseleinsparung pro Ladepunkt während der dreijährigen Mindestbetriebsdauer beträgt für Berechnung bitte „Antrag speichern“ klicken Liter.

Antrag speichern

Antrag speichern & abgeben

### Voraussichtliche Höhe Ihres Zuwendungsbescheides

Ihre voraussichtliche Fördersumme beträgt:

**110.000,00 EUR.**

Auf die errechnete voraussichtliche Fördersumme kann kein Anspruch abgeleitet werden.

Die voraussichtliche Fördersumme beinhaltet einen „Förderbonus“ für die Umsetzung eines innovativen Zusatzkriteriums in Höhe von 20.000,00 EUR.

Die voraussichtliche Fördersumme versteht sich vorbehaltlich der tatsächlich entstandenen Kosten sowie einer Prüfung durch die Zuwendungsstelle.

### Voraussichtliche Höhe Ihres Zuwendungsbescheides

Ihre voraussichtliche Fördersumme beträgt:

**0,00 EUR.**

Auf die errechnete voraussichtliche Fördersumme kann kein Anspruch abgeleitet werden.

Die voraussichtliche Fördersumme versteht sich vorbehaltlich der tatsächlich entstandenen Kosten sowie einer Prüfung durch die Zuwendungsstelle.

### Das antragstellende Unternehmen bestätigt, dass...

- ... die gem. Richtlinie geförderten Ladepunkte mindestens für die Dauer von 3 Jahren ab Inbetriebnahme im Besitz des antragstellenden Unternehmens bleiben und im Sinne der Richtlinie nutzbar sind.\*
- ... an den beantragten Ladepunkten während der Mindestbetriebsdauer von 3 Jahren ab Inbetriebnahme gem Art. 36a Abs. 8 AGVO nur E-Gütertransportfahrzeuge des antragstellenden Unternehmens geladen werden.\*
- ... die Vorfinanzierung des Vorhabens sowie Finanzierung des Eigenanteils gesichert ist.\*
- ... die Maßnahme nicht genommen werden oder wurden. Eine kumulierte Förderung in Verbindung mit anderen öffentlichen Förderprogrammen ist nicht möglich.\*
- ... mit dem Auftraggeber grundsätzlich der Abschluss eines Liefer- oder Leistungsvertrages zu werten, der dem Projekt zuzurechnen ist.\*
- ... die Maßnahmen bekannt gemacht wurden und diese glaubhaft nachvollziehbar sind.\*
- ... sämtliche Rechnungen von der in den Stammdaten angegebenen Kontoverbindung beglichen werden.\*
- ... dass bei der Vergabe von Aufträgen im Rahmen dieses Fördervorhabens die allgemeinen Fördernebenbedingungen (Abs. 3 ANBest-P, Vergleichsangebote) eingehalten werden.\*

Bewusst machen, was angekreuzt wird.

### Das antragstellende Unternehmen nimmt zur Kenntnis, dass...

- ... die in Anhang III der AGVO genannten Informationen gemäß Art. 9 Abs. 1 lit. c AGVO bei Förderungen über 100.000 Euro veröffentlicht werden.\*
- ... Daten im Förderantrag zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung im zuständigen Ministerium sowie bei der Bewilligungsstelle gespeichert, verarbeitet und ggf. auch unter Einschaltung externe Sachverständiger ausgewertet werden.\*
- ... die Bewilligungsstelle bzw. das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Förderinformationen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben an den Obersten Rechnungshof oder an Abgeordnete des Bayerischen Landtags weitergeben werden.\*
- ... das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie berechtigt ist, die Maßnahme, den Zuwendungsempfänger sowie die Höhe des Zuschusses im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Freistaats Bayern zu veröffentlichen bzw. an Dritte weiterzugeben.\*

### Das antragstellende Unternehmen bestätigt mit seiner / ihrer Unterschrift, dass...

- ... er / sie die zugrunde liegende Förderrichtlinie „Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern“, den entsprechenden ersten Förderaufruf sowie die relevanten rechtlichen Vorgaben (z.B. Ladesäulenverordnung) zur Kenntnis genommen hat.\*
- ... die im o.a. Antrag sowie in den ggf. vorgelegten Anlagen bzw. Unterlagen gemachten Angaben richtig und vollständig sind.\*



bayern innovativ

Förderprogramm NÖLIN Bayern - Onlineantragsformular

Übersicht Stammdatenverwaltung

Angemeldet als [Bastian Ritter](#) [Abmelden](#)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms "Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern"

Bitte bestätigen Sie alle Erklärungen des antragstellenden Unternehmens!

Bitte bestätigen Sie: Mir ist bekannt, dass die eingereichte Konzeptidee durch die Bewilligungsstelle geprüft wird und entsprechend kein direkter Anspruch auf die Fördersatzerhöhung besteht!

Fehlende und/oder unplausible  
Angaben ergänzen bzw. korrigieren  
und erneut „Antrag speichern“ klicken

Der Antrag wurde erfolgreich gespeichert!

Sie können Ihren Antrag vor der Abgabe jederzeit bearbeiten und neu speichern. Nachdem Sie den Antrag vollständig und korrekt ausgefüllt haben, gehen Sie bitte in der Kopfzeile auf Übersicht. Dort können Sie Ihren Antrag löschen, verbindlich einreichen oder einen neuen Antrag für weitere Ladestandorte stellen.

Felder mit \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ladestandort der aufzubauenden Ladepunkte

Strasse\*

Bayern Innovativ GmbH

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Antrag speichern

Antrag speichern & abgeben



bayern innovativ

Förderprogramm NÖLIN Bayern - Onlineantragsformular

Übersicht Stammdatenverwaltung

Angemeldet als [Bastian Ritter](#) [Abmelden](#)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms "Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern"

Der Antrag wurde erfolgreich gespeichert!

Sie können Ihren Antrag vor der Abgabe jederzeit bearbeiten und neu speichern. Nachdem Sie den Antrag vollständig und korrekt ausgefüllt haben, gehen Sie bitte in der Kopfzeile auf Übersicht. Dort können Sie Ihren Antrag löschen, verbindlich einreichen oder einen neuen Antrag für weitere Ladestandorte stellen.

Felder mit \* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ladestandort der aufzubauenden Ladepunkte

Strasse\*

Antrag bearbeiten

26.09.2025

Antrag speichern

Antrag speichern & abgeben

Bastian Ritter, Bayern Innovativ GmbH

64



### Übersichtsseite Onlinesystem

bayern innovativ

Förderprogramm NÖLIN Bayern - Onlineantragsformular

**Übersicht** Stammdatenverwaltung

Angemeldet als [Bastian Ritter](#) **Abmelden**

Antrag stellen

[Neuen Antrag erstellen](#)

Übersicht gestellter Anträge

Aktenzeichen	Ort	Status	Aktion	Nachrichten zu diesem Antrag
	Hauptstraße 5, Nürnberg	In Bearbeitung von Ihnen	<a href="#">Antrag anzeigen &amp; Anhänge bearbeiten</a> <a href="#">Antrag bearbeiten</a> <a href="#">Antrag abgeben</a> ← <a href="#">Antrag löschen</a>	<a href="#">Alle Nachrichten anzeigen</a>
<a href="#">NOELIN-2024-01-000154</a>	Hauptstraße 1, Nürnberg	Wird geprüft	<a href="#">Antrag anzeigen</a> <a href="#">Antrag als PDF</a> ✓	<a href="#">2024-01-31 Antrag auf Förderung von Ladepunkten im ...</a> <a href="#">Alle Nachrichten anzeigen</a>

Antrag **muss noch final** abgegeben werden

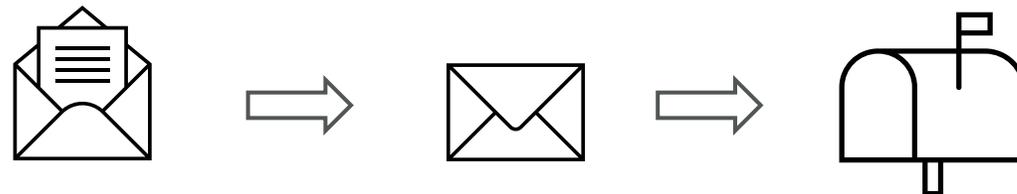
Antrag **final** abgegeben

Bayern Innovativ GmbH

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Unterschiedenen **Papierantrag** an die Bewilligungsstelle schicken

**Nur bei Nutzung der Option 2  
(Online-System-Registrierung):**



Leitfaden der Nationalen Leitstelle für Ladeinfrastruktur

## „Einfach laden am Depot“:

[https://www.now-gmbh.de/wp-content/uploads/2023/11/Einfach-laden-am-Depot\\_Leitfaden.pdf](https://www.now-gmbh.de/wp-content/uploads/2023/11/Einfach-laden-am-Depot_Leitfaden.pdf)

- Knapp 140-seitiger Leitfaden
- Basiswissensvermittlung zu sämtlichen Ladeinfrastrukturthemen
- Unterstützt bei Planung, Aufbau und Betrieb der Ladeinfrastruktur
- Checkliste
- Wirtschaftlichkeitsvergleich des E-LKWs
- und vieles mehr

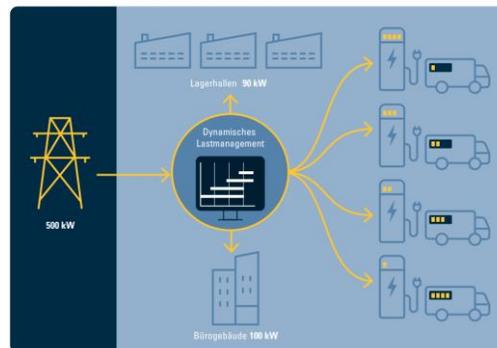


### Einfach laden am Depot

Leitfaden für den Aufbau von Ladeinfrastruktur für schwere Nutzfahrzeuge



ABBILDUNG 5: BEISPIEL EINES DYNAMISCHEN LAST- UND LADEMANAGEMENTS



**Gut zu wissen – Steckertypen**

Die Stromübertragung zwischen Ladeeinrichtung und E-Nutzfahrzeug findet über ein Ladekabel mit entsprechendem Ladeanschluss statt. Abhängig von der Stromart (Drehstrom- oder Gleichstrom) und der Ladeleistung gibt es drei verschiedene Steckertypen, die aktuell bzw. zukünftig zum Einsatz kommen.

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERSCHIEDENEN LADESTECKER

**Typ-2-Stecker**

Ein weit verbreiteter Standard-Stecker, der Laden mit Wechselstrom (AC) bis 22 kW Leistung ermöglicht.

**CCS-Stecker**

Der CCS-Stecker besteht aus dem Typ-2-Stecker über ein oberes Teil, der durch zwei Kontakte zum Übertragen von Gleichstrom ergänzt wurde. Dieser Stecker ermöglicht eine Ladeleistung in der Praxis von 400 kW. Ein weit verbreiteter Standard-Stecker, der auch Laden über 22 kW Leistung mit Gleichstrom (DC) ermöglicht.

**MCS-Stecker**

Weitverbreitetes in der Entwicklung befindliches Standard-Stecker, der Ladeleistungen im Bereich von 1 MW ermöglicht. Die Standardisierung des Steckers wird seit im Laufe des Jahres 2024 abgeschlossen sein.

**Schritt 1**

**Check:** **Prüfschritt: Ladeleistungsbedarf**

- Anzahl der geplanten E-Nutzfahrzeuge ist bekannt
- Standzeiten bzw. mögliche Ladezeiten der E-Nutzfahrzeuge sind bekannt
- Anzahl gleichzeitiger Ladevorgänge ist (ungefähr) bekannt, der Gleichzeitigkeitsfaktor ist ermittelt
- Anzahl der benötigten Ladepunkte ist ermittelt
- Prüfung, welche Ladeleistung für die E-Nutzfahrzeuge benötigt wird, ist erfolgt
- Entscheidung, ob ein Last- und Lademanagement genutzt werden soll, ist getroffen

**Ergebnis:** Ich kenne die erforderliche Gesamtleistung, um meinen E-Fuhrpark zu laden.

---

**Schritt 2**

**Check:** **Prüfschritt: Netzanschluss**

- Netzbetreiber ist bekannt
- Angaben zur aktuellen Netzanschlussleistung wurden ermittelt/sind bekannt
- Benötigte Anschlussleistung wurde ermittelt
- Falls erforderlich: Maßnahmen zur Erweiterung des Netzanschlusses sind vorbereitet

**Ergebnis:** Der Netzanschluss ist ausreichend für den aktuellen und zukünftigen Leistungsbedarf dimensioniert.

## „Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern“

Alle Infos zum Förderprogramm

[www.elektromobilitaet-bayern.de](http://www.elektromobilitaet-bayern.de)

### Wie kann man sich für eine Förderung bewerben?

Eine Antragseinreichung ist im Zeitraum 29.09.2025 um 10:00 Uhr bis 31.10.2025 um 16:00 Uhr möglich.

Zugang zum Online-System (Antragstellung, Statusabfrage, Verwendungsnachweiseinreichung, u.v.m.)

### Downloads

Foererrichtlinie.pdf

Herunterladen

Dritter-Foerderaufruf.pdf

Herunterladen

Foliensatz-Informationen-zum-Foerderaufruf und-zur-Antragstellung.pdf

Herunterladen

Broschuere-Zuwendungsrecht-Auflage-10-2025.pdf

Herunterladen

ramme Elektromobilität in Bayern:

programme

ch zugängliche Ladeinfrastruktur  
aßengüterverkehr in...



Information  
MOBILITÄT

Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für  
Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0

für die Förderung?

gestaltet. Die Antragstellung ist nur im Rahmen von konkreten Förderaufrufen über das elektronische Formularsystem des Projektträgers  
im Rahmen der verfügbaren Fördermittel in absteigender Reihenfolge aller Anträge nach „prognostizierter Umweltentlastung pro  
Formular je Förderaufruf ist jeweils unter nachstehendem Link zu finden (werden veröffentlicht sobald die Förderaufrufe gestartet sind).

Uhr bis 29.02.2024 16:00 Uhr

2. Förderaufruf 15.11.2024 10:00 Uhr bis 15.01.2025 16:00 Uhr

3. Förderaufruf 29.09.2025 10:00 Uhr bis 31.10.2025 16:00 Uhr

## „Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern“

Alle Infos zum Förderprogramm



[www.elektromobilitaet-bayern.de](http://www.elektromobilitaet-bayern.de)

Über uns | Newsservice | Jobs & Karriere | Presse | DE

Leistungen | Events & Termine | eMagazin | Q

### Kompetenzstelle Elektromobilität Bayern

## Mobilität unter Strom

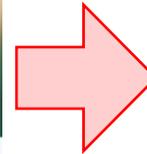
Die Elektromobilität gilt als eine der wichtigsten Zukunftstechnologien. Sie hat maßgebliche Bedeutung für den Klimaschutz, steht im Fokus für die Lösung vieler Mobilitätsfragen und stellvertretend für den wirtschaftlichen Erfolg vieler Unternehmen. Die bei Bayern Innovativ angesiedelte Kompetenzstelle Elektromobilität begleitet den Markthochlauf der Elektromobilität zum Massenmarkt. Sie unterstützt Unternehmen, kommunale Einrichtungen sowie Politik und Verwaltung als Innovationsmoderator, als zentrale Informationsdrehscheibe und als Projektbeteiligte. Die Kompetenzstelle ist die zentrale Anlaufstelle für Beratung und Technologiescouting zum Thema Elektromobilität in Bayern.

Elektrromobilität und innovative Antriebstechnologien sind von zentraler Bedeutung für eine nachhaltige Mobilität. Die bei Bayern Innovativ verankerte Kompetenzstelle Elektromobilität treibt den Markthochlauf der Elektromobilität zum Massenmarkt im Freistaat voran und gestaltet diesen. Zentrale Bedeutung kommt dabei dem bedarfs- und flächenorientierten Ausbau der Ladeinfrastruktur, der Beratung von Unternehmen und kommunalen Einrichtungen sowie der Umsetzung von Projektaktivitäten zu. Mit der Realisierung eines kundenfreundlichen und zukunftsweisenden Ladenetzes sowie ganzheitlicher Elektromobilitätslösungen sichert die Kompetenzstelle die Spitzenposition Bayerns in diesem wichtigen Zukunftsthema.

Förderprogramme Elektromobilität

→ Wichtige Informationen

→ Kontakt



### Förderprogramme Elektromobilität in Bayern:

#### Aktuelle Förderprogramme



Information  
MOBILITÄT

Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in...



Information  
MOBILITÄT

Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0



### Förderprogramm Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für den E-Straßengüterverkehr in Bayern

Die Antragstellung für den 3. Förderaufruf startet am 29.09.2025.

1. Infoveranstaltung am Montag, den 29.09.2025 um 14:00 Uhr: direkter Link wird zeitnah hinzugefügt
2. Infoveranstaltung am Donnerstag, den 09.10.2025 um 10:00 Uhr: direkter Link wird zeitnah hinzugefügt



# Raum für Fragen und Diskussion



## Mobilität bei Bayern Innovativ

Wir transformieren und stärken die Mobilitätsbranche in Bayern.

Denkfabrik · Nürnberg, Bayern · 2 Tsd. Follower:innen

Folgen Sie uns bei **LinkedIn**:

26.09.2025



[www.elektromobilitaet-bayern.de](http://www.elektromobilitaet-bayern.de)  
[elektromobilitaet@bayern-innovativ.de](mailto:elektromobilitaet@bayern-innovativ.de)

Visitenkarte



**Bastian Ritter**  
Projektmanager Technologie im Spezialisierungsfeld Mobilität, Schwerpunkt Elektromobilität  
Tel.: +49 911 20671-321  
E-Mail: [bastian.ritter@bayern-innovativ.de](mailto:bastian.ritter@bayern-innovativ.de)

